

Fleischrinderzucht entwickelt sich positiv

Nach allen Auswertungen für den Zuchtbericht 2016 lässt sich sagen, dass die Entwicklung in der österreichischen Fleischrinderzucht durchaus positiv ist. Die Zahl der Betriebe und der Herdebuchkühe ist nochmals gestiegen - erstmals liegt die Kuhzahl bei über 24.000.

Generhaltungsrassen weiter am Vormarsch

Erwartungsgemäß ist vor allem der Bestand der Generhaltungsrassen gestiegen. Wie bereits letztes Jahr stellen die Murbodner die meisten Herdebuchkühe, es folgen Fleckvieh und Pinzgauer. Aber auch einige der speziellen Fleischrinderrassen sind zahlenmäßig gewachsen.

Managementkennzahlen verbessert

Weiter gestiegen ist das Durchschnittsalter der Kühe - es liegt nun bei sieben Jahren. Der Anteil der Kühe mit über fünf Abkalbungen hat

sich ebenfalls auf 37 % erhöht. Die Abkalbequote hat sich leicht verbessert, während die durchschnittliche Zwischenkalbezeit über alle Rassen etwas höher liegt als im Vorjahr. Die Kälbersterblichkeit ist ebenfalls geringfügig zurückgegangen, der Leichtgeburtenanteil liegt wie letztes Jahr bei 96 %.

Erfreulich ist auch die Steigerung der Standardgewichte über alle Rassen: Das 200-Tage Gewicht der weiblichen Kälber liegt am Niveau des Vorjahres, das Jahresgewicht der weiblichen Tiere und beide Standardgewichte der männlichen Kälber sind gestiegen. Die Wiegedichte ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Das Resümee für das Jahr 2016 fällt in Bezug auf die Leistungsdaten der österreichischen Fleischrinderzucht durchwegs positiv aus. In diesem Sinne wünschen wir eine interessante Lektüre.



Andrea Lienbacher aus Abte-nau holte den Vorführsieg bei der Bundesfleischrinderschau nach Salzburg. Fleischrinder Austria Obmann Hans Harsch (li) und Kammerpräsident Franz Eßl gratulierten. (© Sendlhofer)



Ein Heimspiel war die Bundesfleischrinderschau für die Pinzgauer. Mit einem starken Schaukontingent und sehr guter Qualität überzeugten sie die nationalen und internationalen Besucher. (© Sendlhofer)



Fleischrinder sind ein fester Bestandteil des Schaubildes: 2016 wurden sie auch im Rahmen der Tiroler Landesschau und der Steiermarkschau präsentiert. Im Bild die Murbodnerkuh Stolza von Josef Lanner (© Rinderzucht Steiermark)





Vorwort

„Vielfalt ist besser als Einfach“

Ein treffendes Motto für die österreichische Fleischrinderzucht. Immerhin sind 23 Rinderrassen unter dem Dach der Fleischrinder Austria vereint. Eindrucksvoll präsentiert wurde diese Vielfalt anlässlich der 9. Bundesfleischrinderschau in Maishofen, Sbg. Hier wurde auch deutlich, dass sich die Qualität in der Fleischrinderzucht noch immer verbessert. Untermuert wurde das auch durch die Tierverkäufe im Rahmen der Schau - so wurden Tiere nicht nur innerhalb Österreichs, sondern auch nach Deutschland, Italien, Kroatien, Slowenien und in die Schweiz verkauft. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation allen Ausstellerinnen und Ausstellern zu ihren Tieren und der professionellen Vorstellung. Auch beim Team vom Rinderzuchtverband Salzburg möchten wir uns nochmals für die perfekte Organisation vor Ort und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit der Vielfalt einher geht aber auch, dass die Fleischrinderzucht anders strukturiert ist - die Populationen sind kleiner, die Zuchtbetriebe weiter verstreut. Dies bedingt, dass wir andere Wege einschlagen und noch mehr auf einer „österreichweiten Ebene“ agieren müssen. Fleischrinder Austria hat als einzige Rassenarbeitsgemeinschaft entschieden, die Zuchtprogramme bundesweit einzureichen. 2017 wurden die letzten Programme behördlich genehmigt. An der Betreuung oder den notwendigen Mitgliedschaften ändert sich für die Zuchtbetriebe nichts. Aufgaben wie Herdebucheinstufung, Tierbewertungen u.ä. liegen weiterhin bei den regionalen Verbänden. Um die österreichweite Zusammenarbeit zu verbessern und dem bundesweiten Zuchtprogramm gerecht zu werden, wurden für diese 14 Rassen Zuchtausschüsse installiert. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Ausschussmitgliedern und wünschen für die Tätigkeit alles Gute.

Webauftritte und soziale Medien bekommen zu Zeiten der Digitalisierung eine immer größere Bedeutung. Aus diesem Grund wurde 2016 auch die Internetseite www.fleischrinder.at neu überarbeitet und kürzlich um eine englische Version erweitert. Mit dieser Plattform (inklusive kostenloser Tierbörse) wollen wir die österreichische Fleischrinderzucht auch nach außen entsprechend präsentieren.

Derzeit werden die Weichen für die Förderperiode 2021-2028 gestellt. Die Auswirkungen der Entscheidungen bei der letzten GAP, die Mutterkuhprämie ersatzlos zu streichen, zeigen sich bereits deutlich: Von 2012 auf 2016 ist die Zahl der Mutterkühe um über 31.000 gesunken, während die Zahl der Milchkühe um 16.000 gestiegen ist. Die Zahl der mutterkuhhaltenden Betriebe ging von 2012 auf 2015 um 8.400 zurück. Nach wie vor liegen fast 80 % der Mutterkuhbetriebe im Berggebiet (STATISTIK AUSTRIA und BMLFUW 2015 - www.gruenerbericht.at).

Es gibt zahlreiche Argumente, mit denen die Notwendigkeit einer ausreichenden Unterstützung von Mutterkuhhaltung und anderen extensiveren Tierhaltungsformen untermauert wird. Sei es der Schutz der Kulturlandschaft, die Versorgung mit hochqualitativen Lebensmitteln oder der Erhalt der bäuerlichen Arbeitsplätze im ländlichen Gebiet. Die aktuelle Entwicklung zeigt auch eines klar: Gibt es für diese Produktionsformen keine angemessene Unterstützung, facht das nicht nur den Strukturwandel zusätzlich an, sondern es wirkt sich auch auf andere Produktionsformen aus. Wer Tierwohl, hochwertige und umweltschonend produzierte Lebensmittel und eine vielfältige Kulturlandschaft möchte, muss auch die mutterkuhhaltenden Betriebe und deren Arbeitsleistung entsprechend unterstützen!

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Fleischrinder Austria, Industriepark West 7, 8773 Traboch

Geschäftsführung: Franz Pirker

Obmann: Hans Harsch



Inhalt

Kuhbestand	Seite 5
Rasseverteilung	Seite 6
Umfang der Fleischleistungskontrolle	Seite 7
Wiegungen	Seite 9
Entwicklung der Wiegeergebnisse	Seite 10
Kalbeverlauf nach Rassen	Seite 11
Kälbersterblichkeit nach Rassen	Seite 13
Managementkennzahlen Kühe	Seite 16
Wiegeergebnisse nach Rassen	Seite 21
Stierbeurteilungen Übersicht	Seite 22
Kuhbewertungen Übersicht	Seite 23
Rasseausschüsse	Seite 24
Angus	Seite 26
Blonde d' Aquitaine	Seite 28
Charolais	Seite 30
Fleckvieh-Fleisch	Seite 32
Limousin	Seite 33
Piemonteser	Seite 34
Wagyu	Seite 36
Weiß-Blaue Belgier	Seite 38
Aubrac	Seite 40
Salers	Seite 42
Galloway	Seite 44
Schottisches Hochlandrind	Seite 46
Dexter	Seite 47
Zwerg-Zebu	Seite 48
Ennstaler Bergschecken	Seite 50
Kärntner Blondvieh	Seite 52
Murbodner	Seite 54
Original Braunvieh	Seite 56
Pinzgauer	Seite 58
Pustertaler Sprinzen	Seite 60
Tiroler Grauvieh	Seite 62
Tuxer	Seite 64
Waldviertler Blondvieh	Seite 66



Organigramm

Fleischrinder Austria (FLRA) ist für unten angeführte Fleischrinderrassen als Zuchtorganisation in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg anerkannt. Mittels Kooperationsvereinbarungen mit den Mitgliedszuchtverbänden wurde festgelegt, dass die Betreuung der Zuchtbetriebe durch den im jeweiligen Bundesland zuständigen Zuchtverband erfolgt. Die Ergebnisse der Leistungsprüfung (Ergebnisse der Geburts-, 200- und 365-Tage Wiegung, Kalbeverlauf, Zwischenkalbezeit und andere Managementkennzahlen sowie der Kuh und Stierbewertung) werden auf den Seiten 12-23 für die Gesamtpopulation der unter Fleischleistungsprüfung befindlichen Tiere der jeweiligen Rasse und Tiergruppe angegeben. Auf den Seiten 26 bis 49 werden die Ergebnisse jener Rassen, für die Fleischrinder Austria als Zuchtorganisation anerkannt ist, einzeln für die Gesamtpopulation (FLRA) sowie nach den Unterabteilungen der einzelnen Mitgliedsverbände angeführt. Ebenfalls im Zuchtbericht enthalten sind die Fleischleistungsprüfungsergebnisse der Generhaltungsrassen. Für diese ist jeweils ein Zuchtverband in Österreich als Zuchtorganisation anerkannt.

Die Angaben zur Entwicklung der Zuchtpopulation sowie der realisierten effektiven Populationsgröße sind in der Beilage „Zuchtpopulation“ enthalten.

Fleischrinder Austria

Industriepark West 7

A- 8772 Traboch

www.fleischrinder.at

Zuchtorganisation für:

- | | | |
|-----------------------|---------------------|-----------------------------|
| • Angus | • Fleckvieh-Fleisch | • Schottisches Hochlandrind |
| • Aubrac | • Galloway | • Wagyu |
| • Blonde d' Aquitaine | • Limousin | • Weiß-Blaue Belgier |
| • Charolais | • Piemonteser | • Zwerg-Zebu |
| • Dexter | • Salers | |

Mittels Kooperationsvereinbarung ist die Betreuung der ZüchterInnen den unten angeführten Mitgliedsverbänden übertragen: Dies betrifft insbesondere folgende Punkte des Zuchtprogrammes: Stierbewertung, Kuhbewertung und den Punkt **5.4.2.** (Aufgaben des Zuchtverbandes), Veranlassung von Abstammungsüberprüfungen, Bearbeitung von Fehlerlisten im Sinne von Plausibilitätsprüfungen gemäß Zuchtprogramm sowie Ausstellung von Zuchtbescheinigungen (lautend auf die Zuchtorganisation Fleischrinder Austria).

eGen Burgenländischer Rinderzuchtverband
Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt

Kärntnerrind ZVB eGen
Zollfeldstrasse 100/1, 9300 St. Veit/Glan

Nö. Genetik Rinderzuchtverband
Holzingerberg 1, 3254 Bergland

Erzeugergemeinschaft Fleckviehzuchtverband
Inn- und Hausruckviertel
Volksfestplatz 1, 4910 Ried i.L.

Rinderzuchtverband Salzburg
Erzeugergemeinschaft für Zucht- & NutZRinder
Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen

Rinderzucht Steiermark eG
Industriepark West 7, 8772 Traboch

Rinderzuchtverband Tirol
Brixnerstraße 1, 6020 Innsbruck

Vorarlberger Fleischrinderzüchtervereinigung
Rainberg 1, 6834 Übersaxen



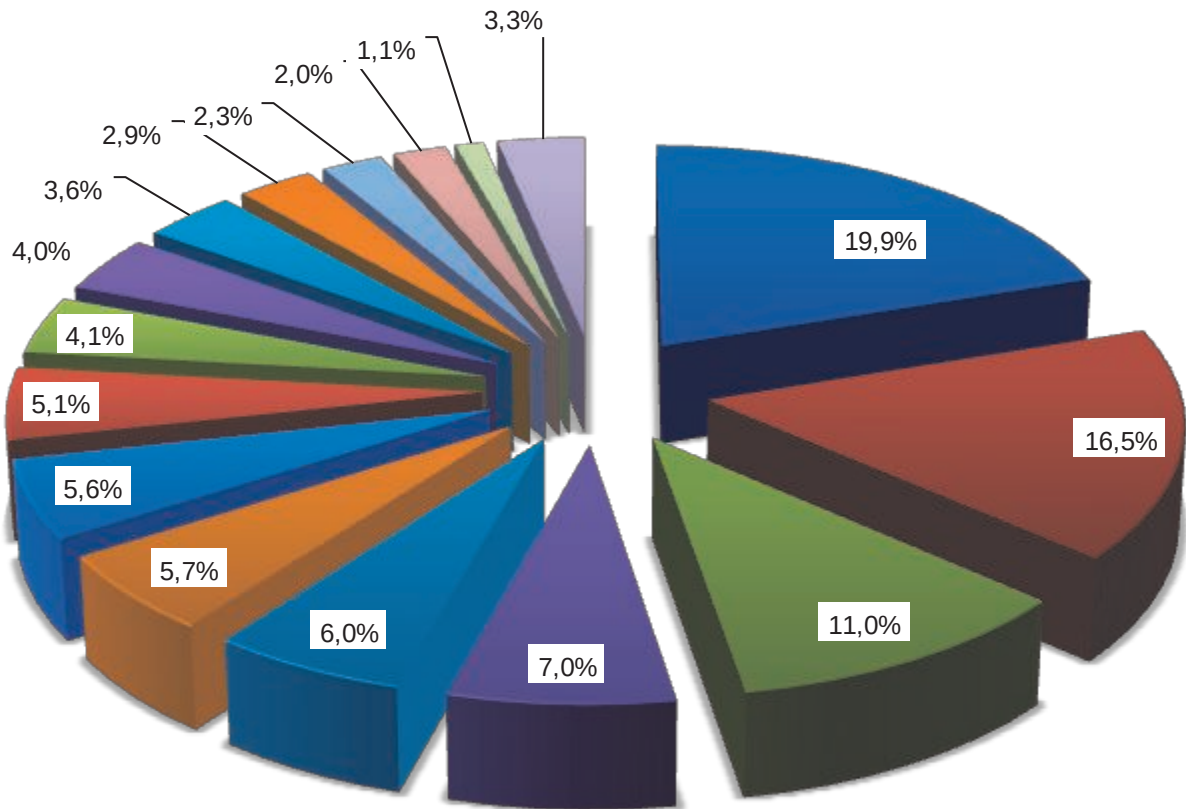
Herdebuchkuhbestand



Rasse	Zuchtherden	Vgl.2015	Zuchtkühe	Vgl. 2015	Vgl. 2015
Murbodner	532	+33	4 802	+290	+6,4%
Fleckvieh-Fleisch	546	-16	3 972	-266	-6,3%
Pinzgauer	441	+24	2 646	+131	+5,2%
Charolais	150	-3	1 689	-27	-1,6%
Limousin	114	-8	1 455	-86	-5,6%
Angus	76	-1	1 366	+42	+3,2%
Grauvieh	347	+13	1 346	-2	-0,1%
Kärntner Blondvieh	147	+6	1 237	+40	+3,3%
Schot. Hochlandrind	184	+1	984	-69	-6,6%
Tuxer	192	+15	960	+43	+4,7%
Waldviertler Blondvieh	101	-1	861	+15	+1,8%
Pustertaler Sprintzen	175	+33	698	+117	+20,1%
Original Braunvieh	113		561	Erstmals als getrennte Rasse	
Blonde Aquitaine	39	-1	483	+3	+0,6%
Galloway	34	-2	261	-13	-4,7%
Aubrac	19	+1	198	+25	+14,5%
E. Bergschecken	43	+12	147	+23	+18,5%
Salers	4	+2	117	+32	+37,6%
Dexter	7	0	81	-2	-2,4%
Zwerg-Zebus	4	0	77	-7	-8,3%
Weiß-blaue Belgier	12	-1	53	-7	-11,7%
Wagyu	8		27	Erstmalig ausgewertet	
Piemonteser	3	0	9	-1	-10,0%
GESAMT AUT	2 602	+84	24 117	+316	



Rasseverteilung



■ Murbodner

■ Fleckvieh

■ Pinzgauer

■ Charolais

■ Limousin

■ Angus

■ Grauvieh

■ Kärntner Blondvieh

■ Schot. Hochlandrind

■ Tuxer

■ Waldviertler Blondvieh

■ Pustertaler Sprintzen

■ Original Braunvieh

■ Blonde Aquitaine

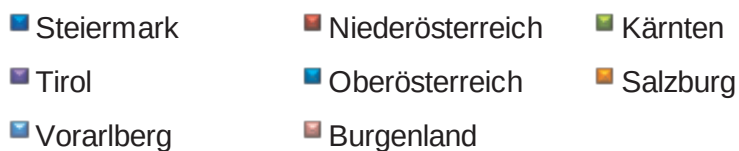
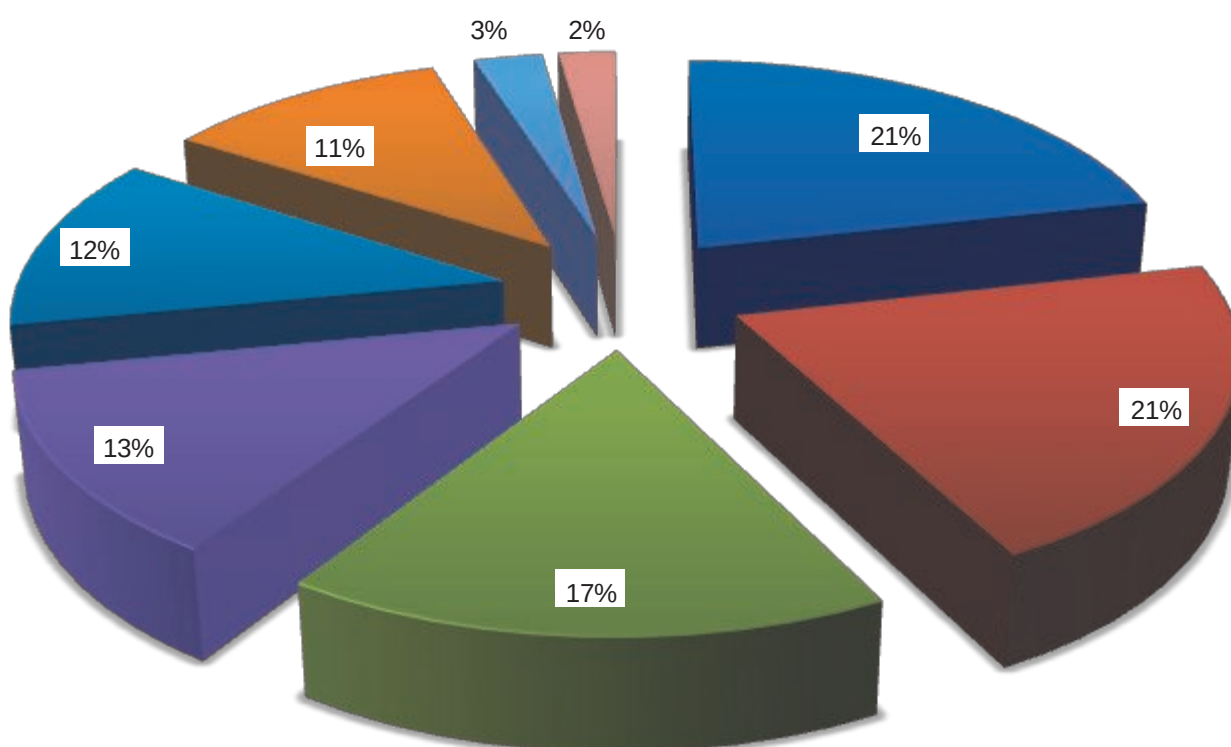
■ Galloway

■ Sonstige



Umfang der Fleischleistungskontrolle nach Bundesländern

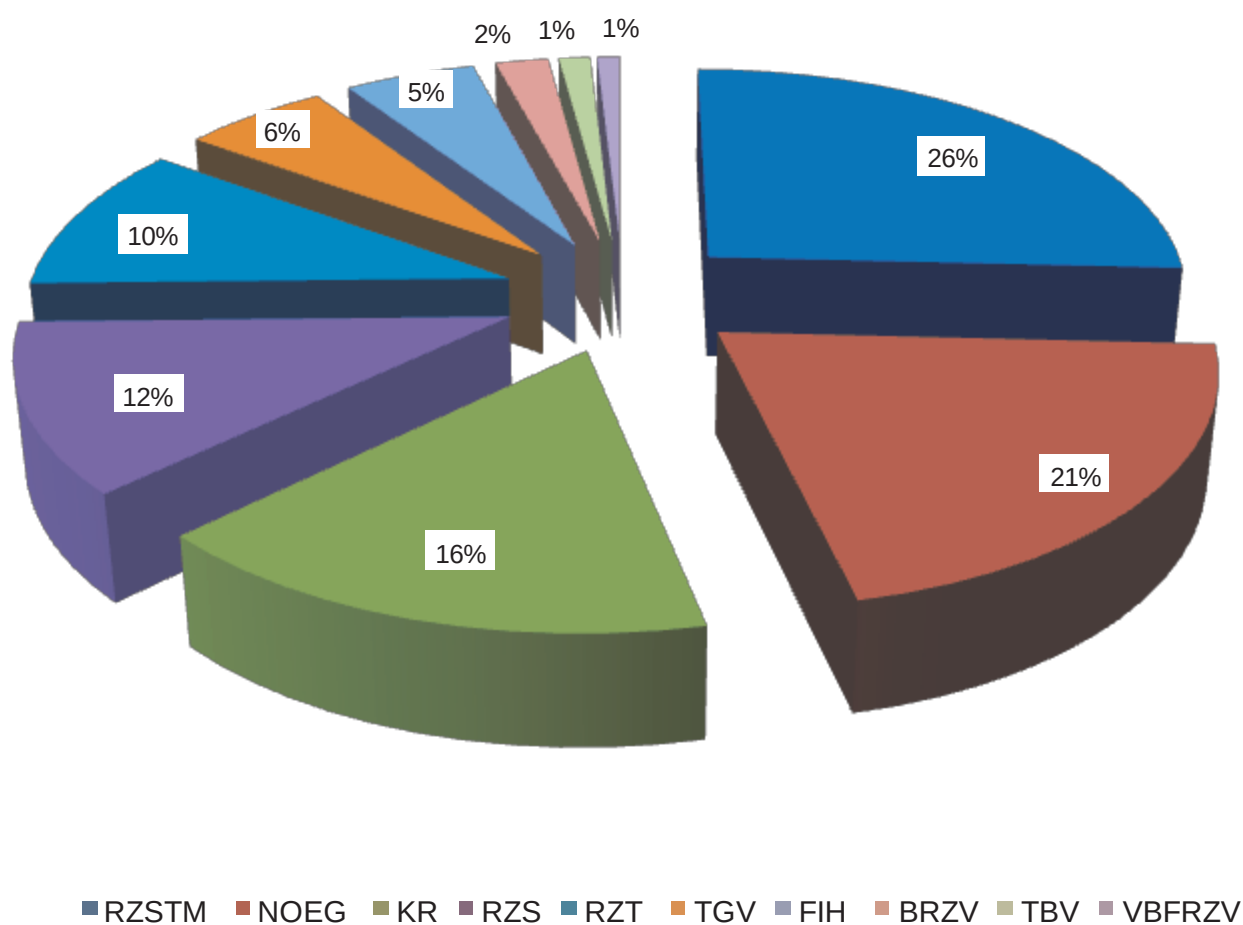
Bundesland	Zuchtbetriebe	vgl. 2015	Herdebuchkühe	vgl. 2015
Steiermark	451	+22	5 181	+85
Niederösterreich	433	-2	5 061	+11
Kärnten	414	+36	4 042	+154
Tirol	575	+2	3 059	-68
Oberösterreich	258	+17	2 944	+85
Salzburg	303	+11	2 649	+30
Vorarlberg	150	-2	643	-6
Burgenland	18	0	538	+25





Umfang der Fleischleistungskontrolle nach Zuchtverbänden

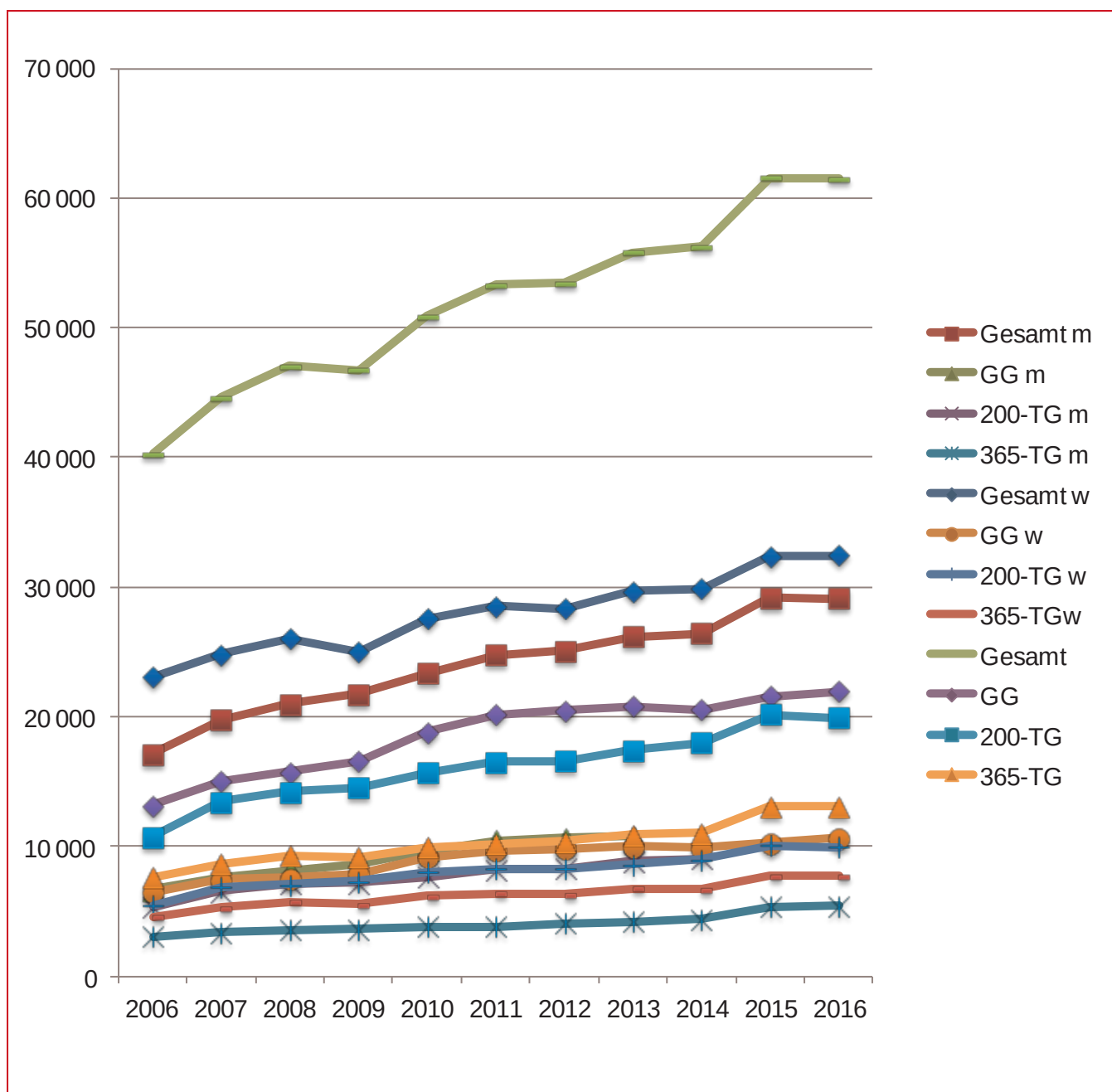
Verband	Zuchtherden	vgl. 2015	Herdebuchkühe	vgl. 2015
RZSTM	728	+43	6 100	+127
NOEG	556	-15	4 904	-21
KR	441	+27	3 864	+98
RZS	414	+8	2 790	+32
RZT	540	+44	2 443	+111
TGV	347	+13	1 346	-2
FIH	104	-5	1 212	-56
BRZV	15	-2	490	+12
TBV	64	-2	291	-4
VBFRZV	33	-3	212	-14





Anzahl der Wiegunen

	Gesamt	GG	200-Tage	365- Tage
Männlich	29 078	11 304	9 965	5 408
vgl. 2015	-101	+28	-134	+54
Weiblich	32 400	10 671	9 955	7 690
vgl. 2015	17	+384	-101	-31
Gesamt	61478	21975	19920	13098
vgl. 2015	-84	+412	-235	+23

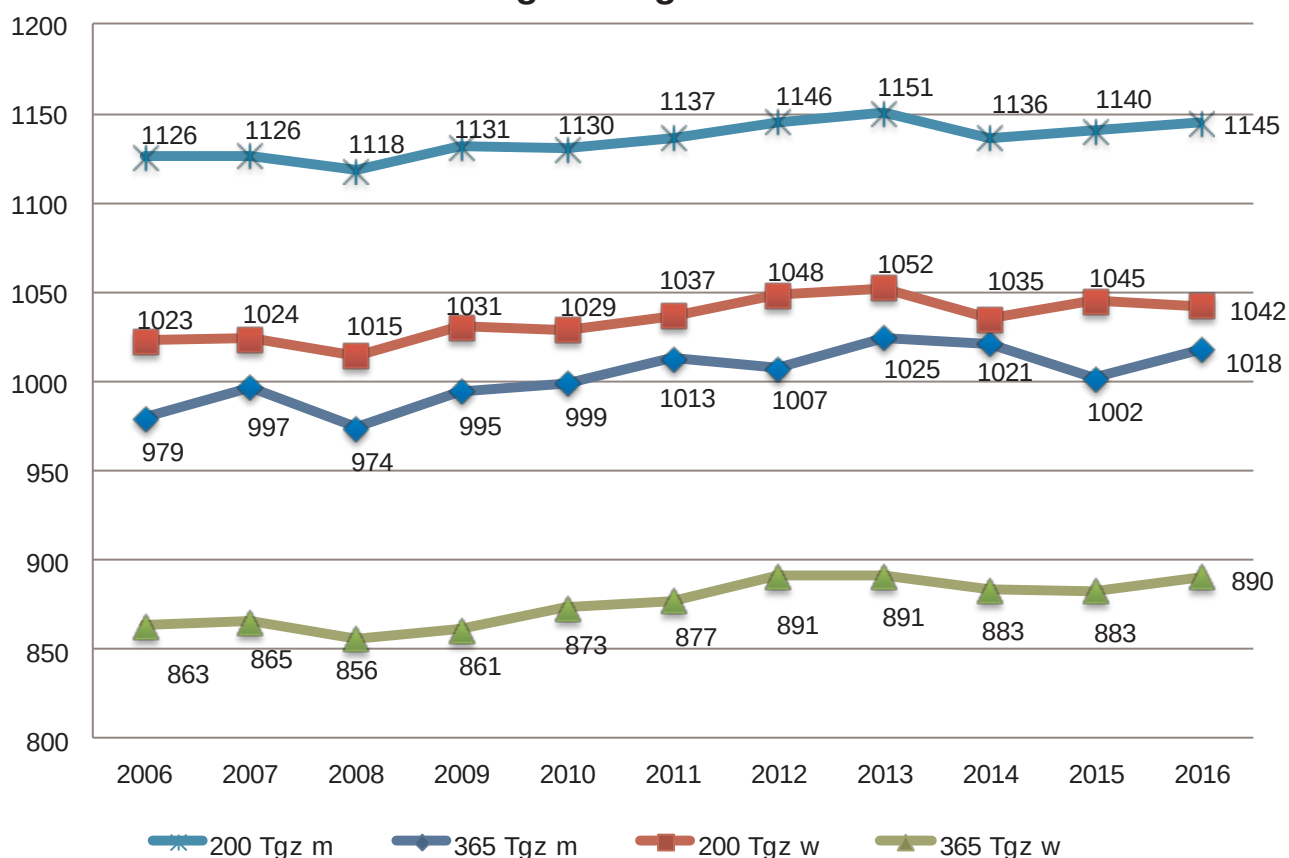




Entwicklung der Wiegeergebnisse

	GG m	200 Tage m		365 Tage m		GG w	200 Tage w		365 Tage w	
Jahr	KG	KG	TGZN	KG	TGZN	KG	KG	TGZN	KG	TGZN
2006	41,5	266	1126	397	979	39,0	243	1023	353	863
2007	41,4	266	1126	404	997	39,2	244	1024	354	865
2008	41,2	265	1118	396	974	39,0	242	1015	351	856
2009	41,2	268	1131	404	995	38,9	245	1031	353	861
2010	41,5	267	1130	405	999	39,2	245	1029	358	873
2011	41,4	269	1137	411	1013	39,3	247	1037	359	877
2012	41,6	271	1146	408	1007	39,4	249	1048	364	891
2013	41,6	272	1151	415	1025	39,4	250	1052	364	891
2014	41,8	269	1136	414	1021	39,3	246	1035	361	883
2015	41,7	270	1140	407	1002	39,3	248	1045	361	883
2016	41,8	271	1145	413	1018	39,5	248	1042	364	890

Entwicklung der Tageszunahmen über alle Rassen





Kalbeverlauf nach Rassen

RASSE	KV 1	KV 2	KV 3	KV 4	KV 5	Leer	Gesamt	Normal	Schwer
Angus	1 198	55	15	0	0	149	1417	98,8%	1,2%
Aubrac	134	24	3	0	0	1	162	98,1%	1,9%
Blonde Aquitaine	361	73	19	2	1	40	496	95,2%	4,8%
Charolais	903	609	84	11	0	72	1 679	94,1%	5,9%
Dexter	61	3	4	0	0	5	73	94,1%	5,9%
E. Bergschecken	176	70	6	0	0	22	274	97,6%	2,4%
Fleckvieh-Fleisch	2 314	903	97	8	1	305	3 628	96,8%	3,2%
Galloway	188	10	0	0	0	47	245	100,0%	0,0%
Grauvieh	565	459	35	0	0	118	1 177	96,7%	3,3%
Kärntner Blondvieh	707	389	48	1	0	22	1 167	95,7%	4,3%
Limousin	1 124	118	14	0	0	108	1 364	98,9%	1,1%
Murbodner	3 299	741	253	19	0	252	4 564	93,7%	6,3%
Original Braunvieh	274	160	17	1	0	76	528	96,0%	4,0%
Piemonteser	9	0	0	0	0	0	9	100,0%	0,0%
Pinzgauer	240	934	76	5	1	225	2 481	96,4%	3,6%
P. Sprintzen	392	119	42	4	1	45	603	91,6%	8,4%
Salers	98	2	0	0	0	21	121	100,0%	0,0%
Schot. Hochlandrind	622	83	10	0	0	128	843	98,6%	1,4%
Tuxer	542	192	29	2	2	71	838	95,7%	4,3%
Wagyu	22	4	0	0	0	2	28	100,0%	0,0%
W. Blondvieh	650	88	36	1	0	10	785	95,2%	4,8%
Weiß-blaue Belgier	6	23	3	10	0	3	45	69,0%	31,0%
Zwerg-Zebus	21	0	0	0	0	22	43	100,0%	0,0%
ÖSTERREICH	14958	5086	794	64	6	1 763	22671	95,9%	4,1%

KV 1: keine Zughilfe (leicht)

KV 2: Zughilfe 1 Person (normal)

KV 3: Zughilfe 2 Personen (schwer)

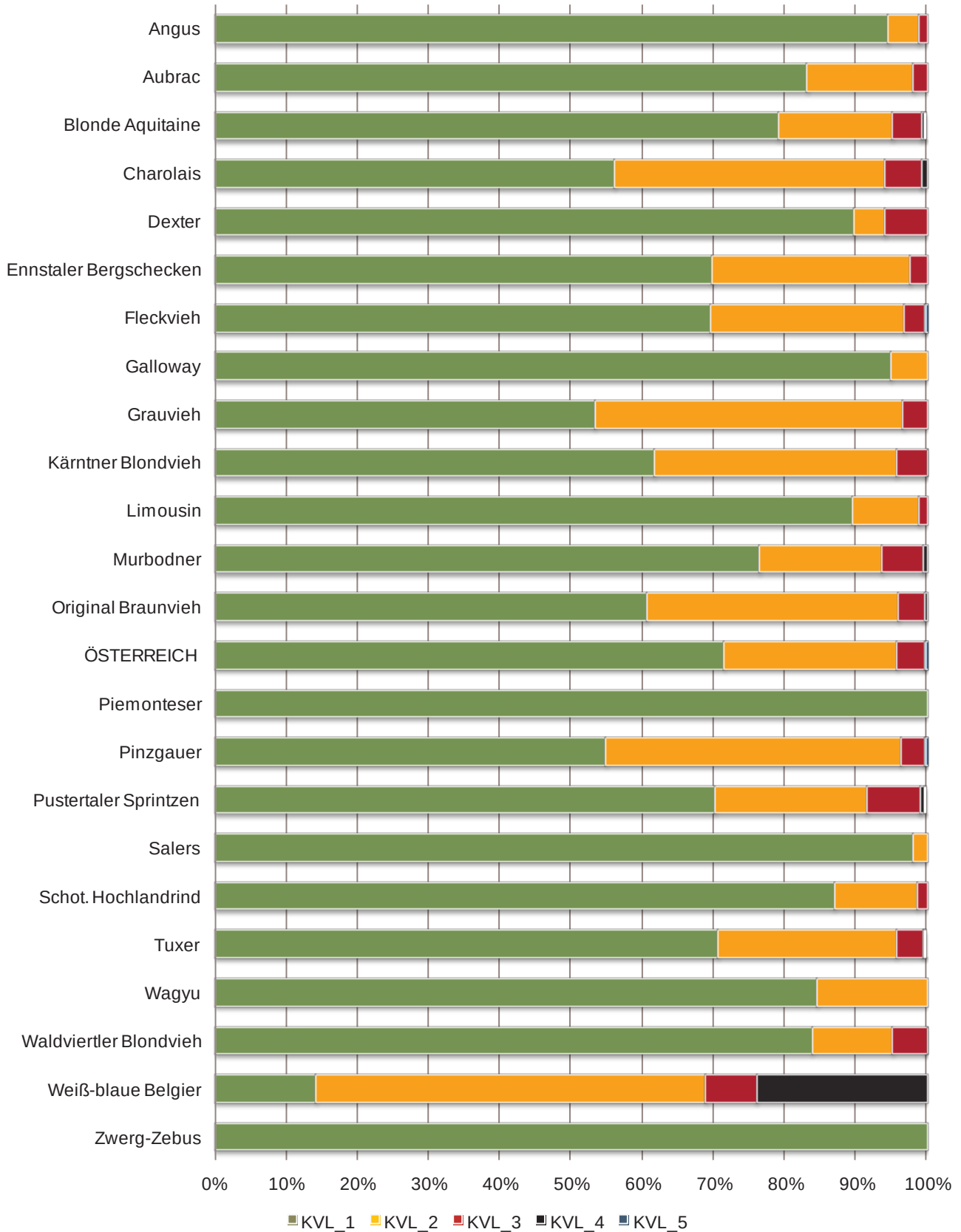
KV 4: Kaiserschnitt

KV 5: Embryotomie

Leer: kein KV angegeben/erhoben



Kalbverlauf nach Rassen



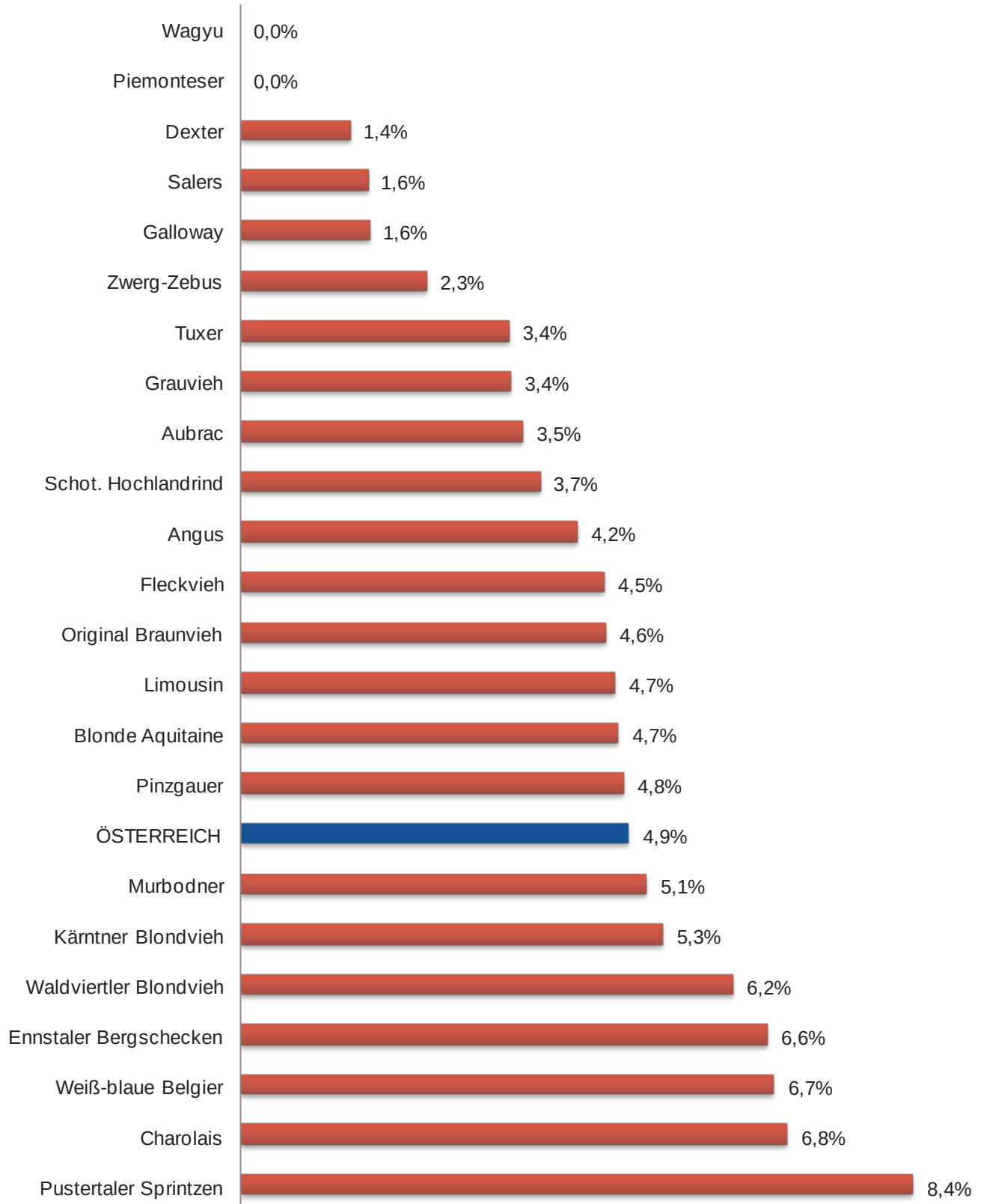


Kälbersterblichkeit nach Rassen

Rasse	Kälber	Totgeburten	Verendungen bis 48 h	Verendungen nach 48 h	Verendungen gesamt	Verendungen bis 48 h	Verendungen nach 48 h
Angus	1 449	9	52	14	5,2%	4,2%	1,0%
Aubrac	170	0	6	1	4,1%	3,5%	0,6%
Blonde Aquitaine	508	2	22	7	6,1%	4,7%	1,4%
Charolais	1 772	6	115	29	8,5%	6,8%	1,6%
Dexter	73	0	1	1	2,7%	1,4%	1,4%
Ennstaler Bergschecken	304	4	16	3	7,6%	6,6%	1,0%
Fleckvieh-Fleisch	3 850	6	169	52	5,9%	4,5%	1,4%
Galloway	248	0	4	4	3,2%	1,6%	1,6%
Grauvieh	1 213	2	39	13	4,5%	3,4%	1,1%
Kärntner Blondvieh	1 194	0	63	10	6,1%	5,3%	0,8%
Limousin	1 388	7	58	20	6,1%	4,7%	1,4%
Murbodner	4 787	14	229	76	6,7%	5,1%	1,6%
Original Braunvieh	548	3	22	10	6,4%	4,6%	1,8%
Piemonteser	10	0	0	0	0,0%	0,0%	0,0%
Pinzgauer	2 612	5	120	26	5,8%	4,8%	1,0%
Pustertaler Sprintzen	643	1	53	8	9,6%	8,4%	1,2%
Salers	126	0	2	2	3,2%	1,6%	1,6%
Schot. Hochlandrind	856	2	30	23	6,4%	3,7%	2,7%
Tuxer	864	2	27	12	4,7%	3,4%	1,4%
Wagyu	28	0	0	0	0,0%	0,0%	0,0%
Waldviertler Blondvieh	813	5	45	18	8,4%	6,2%	2,2%
Weiß-blaue Belgier	45	0	3	0	6,7%	6,7%	0,0%
Zwerg-Zebus	43	0	1	0	2,3%	2,3%	0,0%
ÖSTERREICH	23 650	69	1 079	330	6,2%	4,9%	1,4%



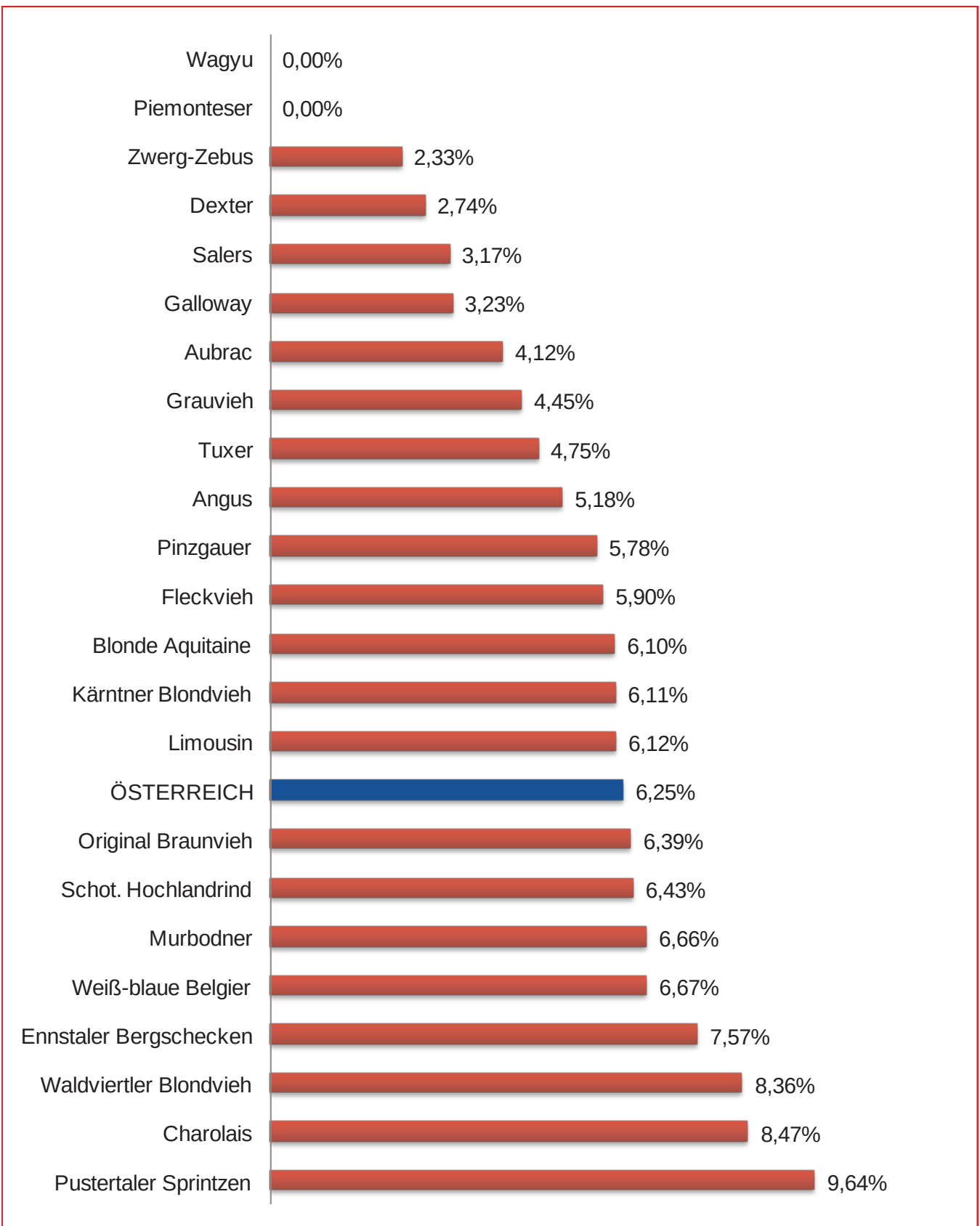
Kälbersterblichkeit nach Rassen - Totgeburten



Totgeburten (tot geborene und innerhalb von 48 Stunden nach der Geburt verendete Kälber)



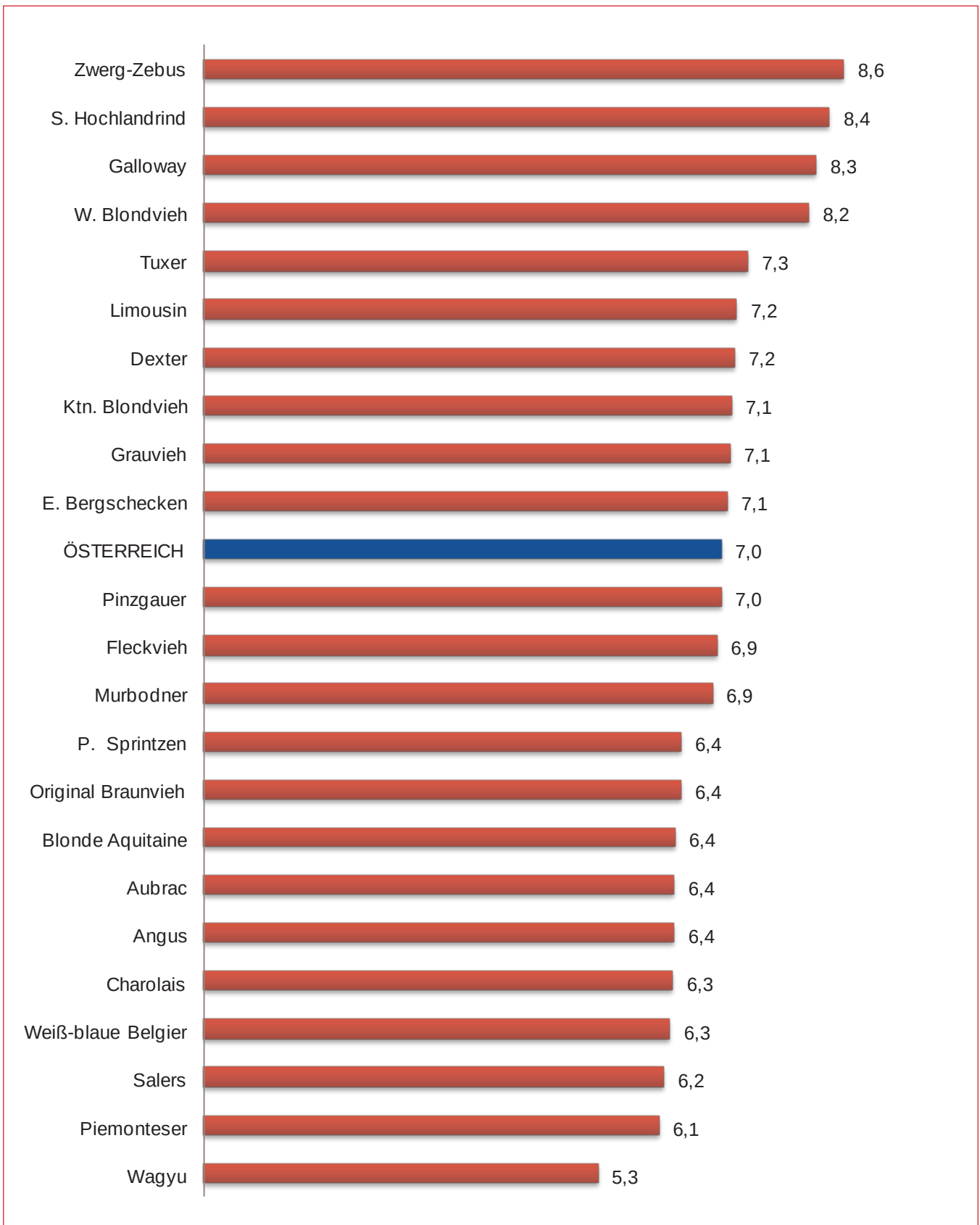
Kälbersterblichkeit nach Rassen - verendete Kälber



Gesamt verendete Kälber



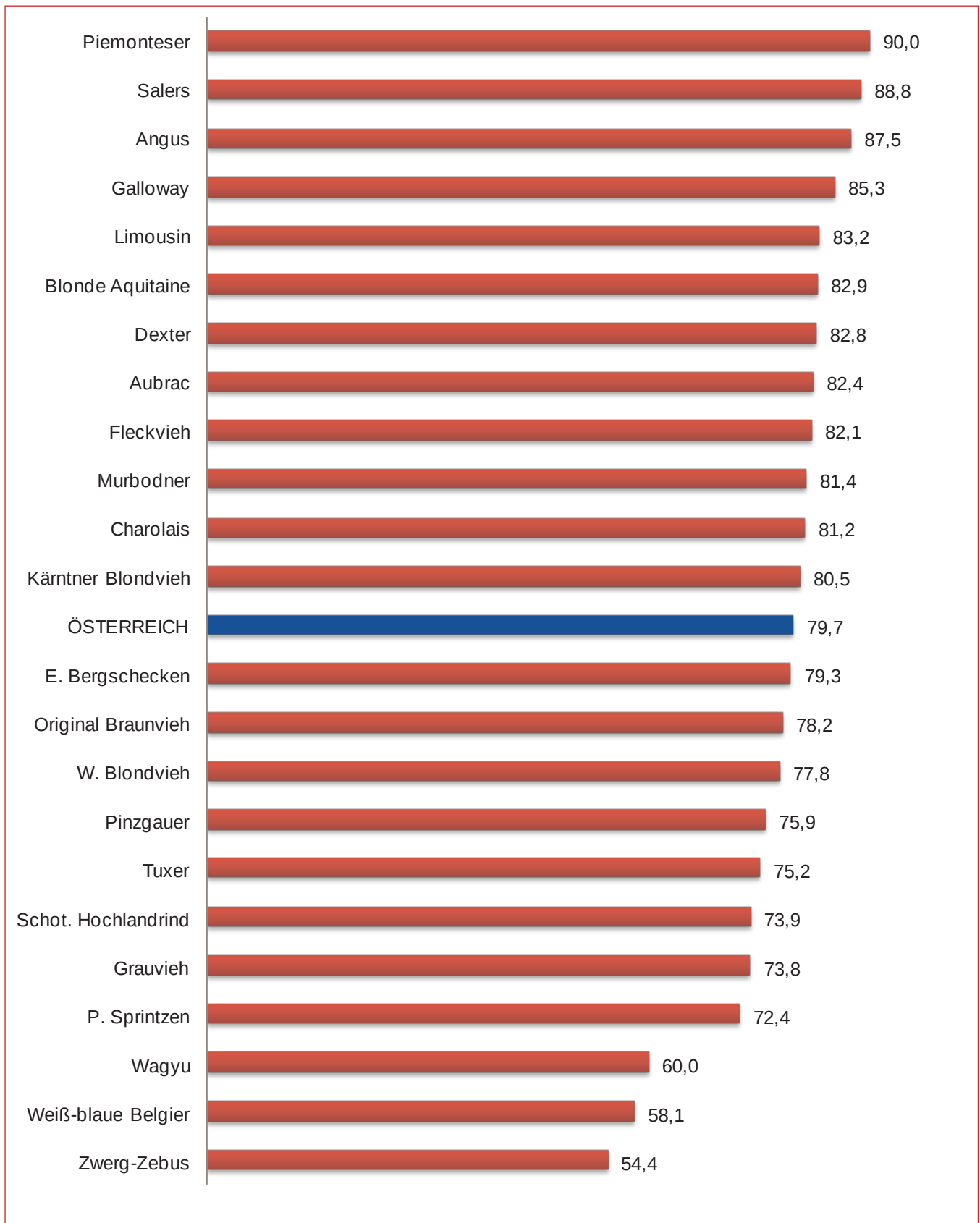
Managementkennzahlen - Durchschnittsalter der Kühe



Durchschnittliches Alter der Kühe in Jahren



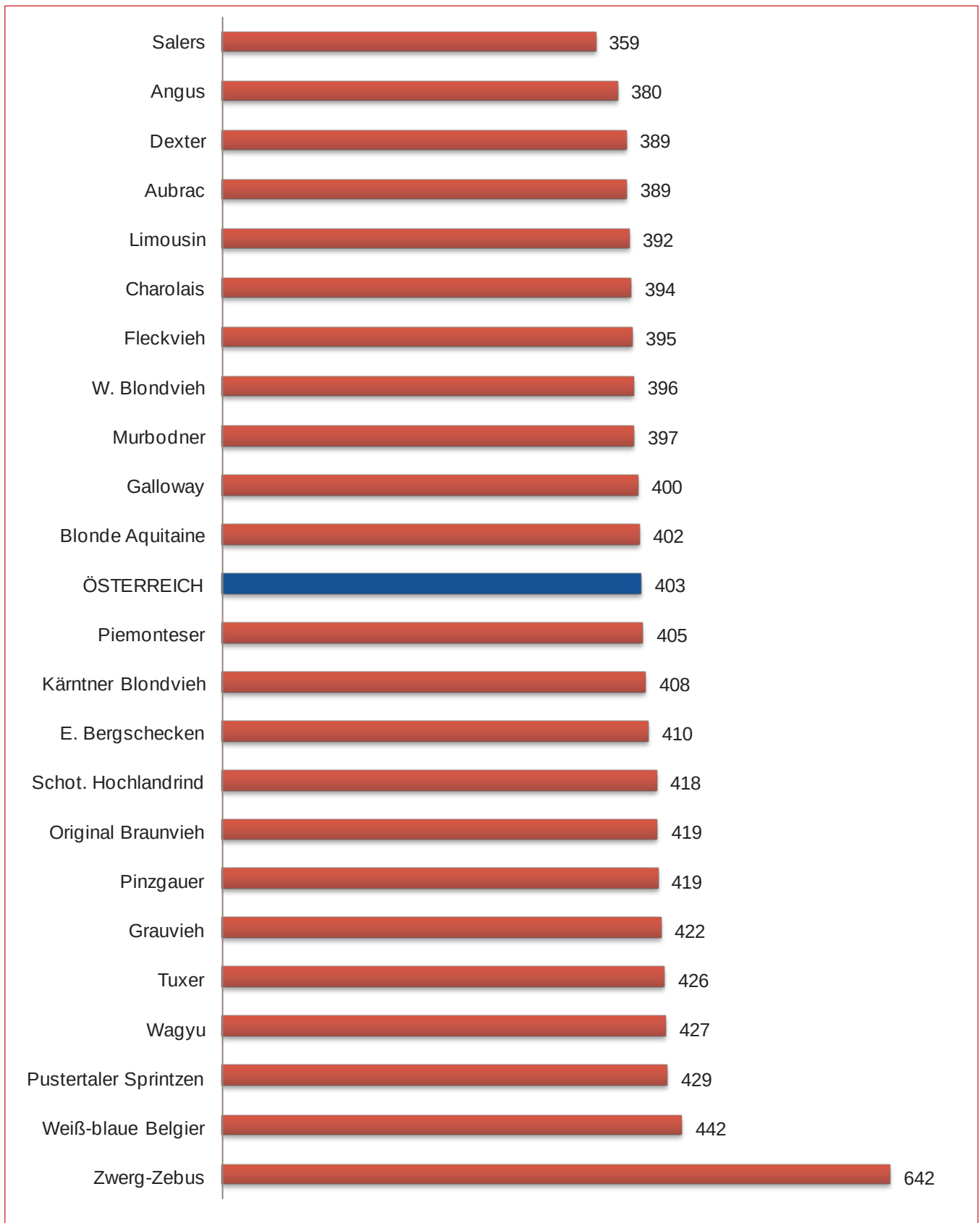
Managementkennzahlen - Abkalbequote



Abkalbequote in Prozent



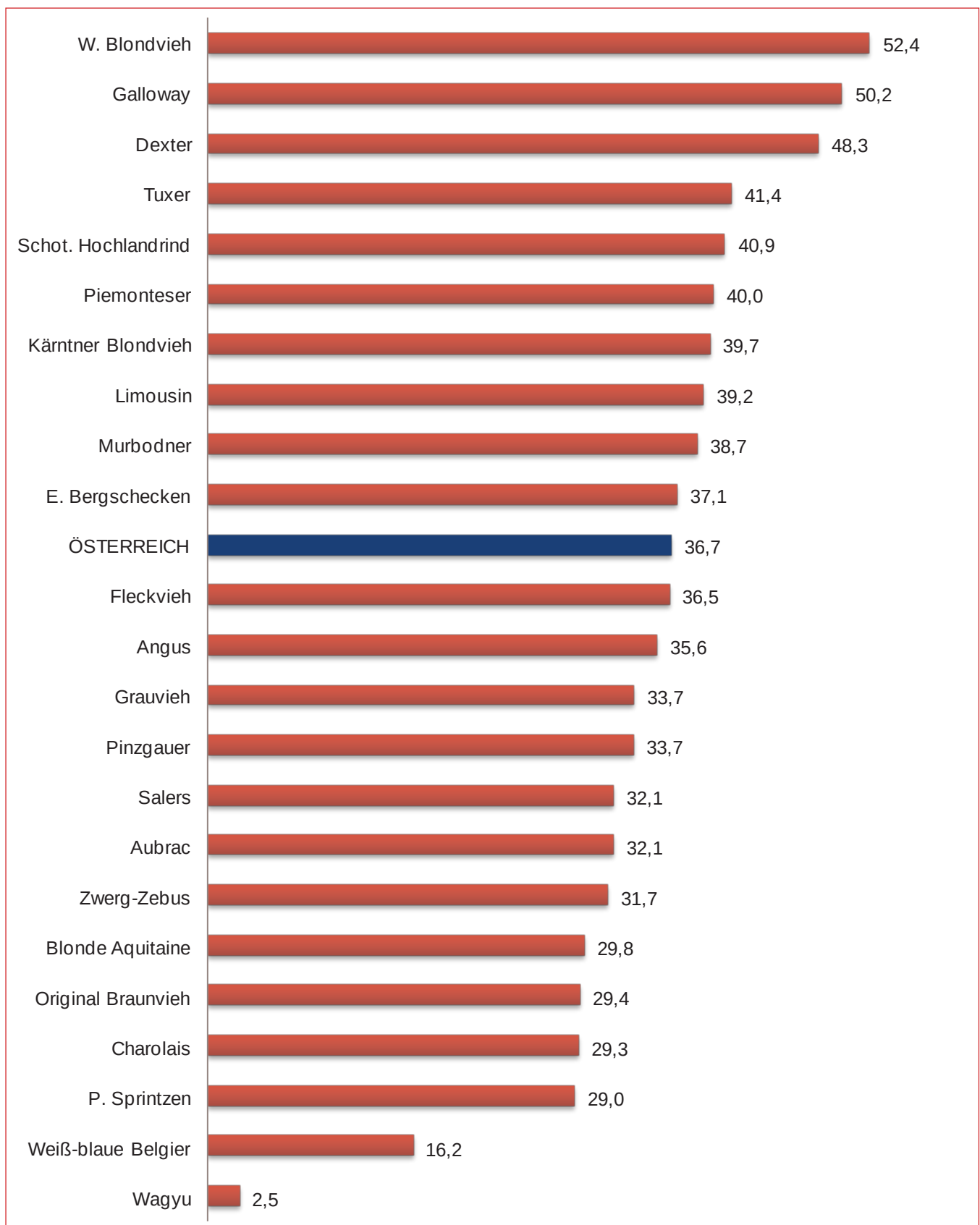
Managementkennzahlen - Zwischenkalbezeit



Durchschnittliche Zwischenkalbezeit in Tagen



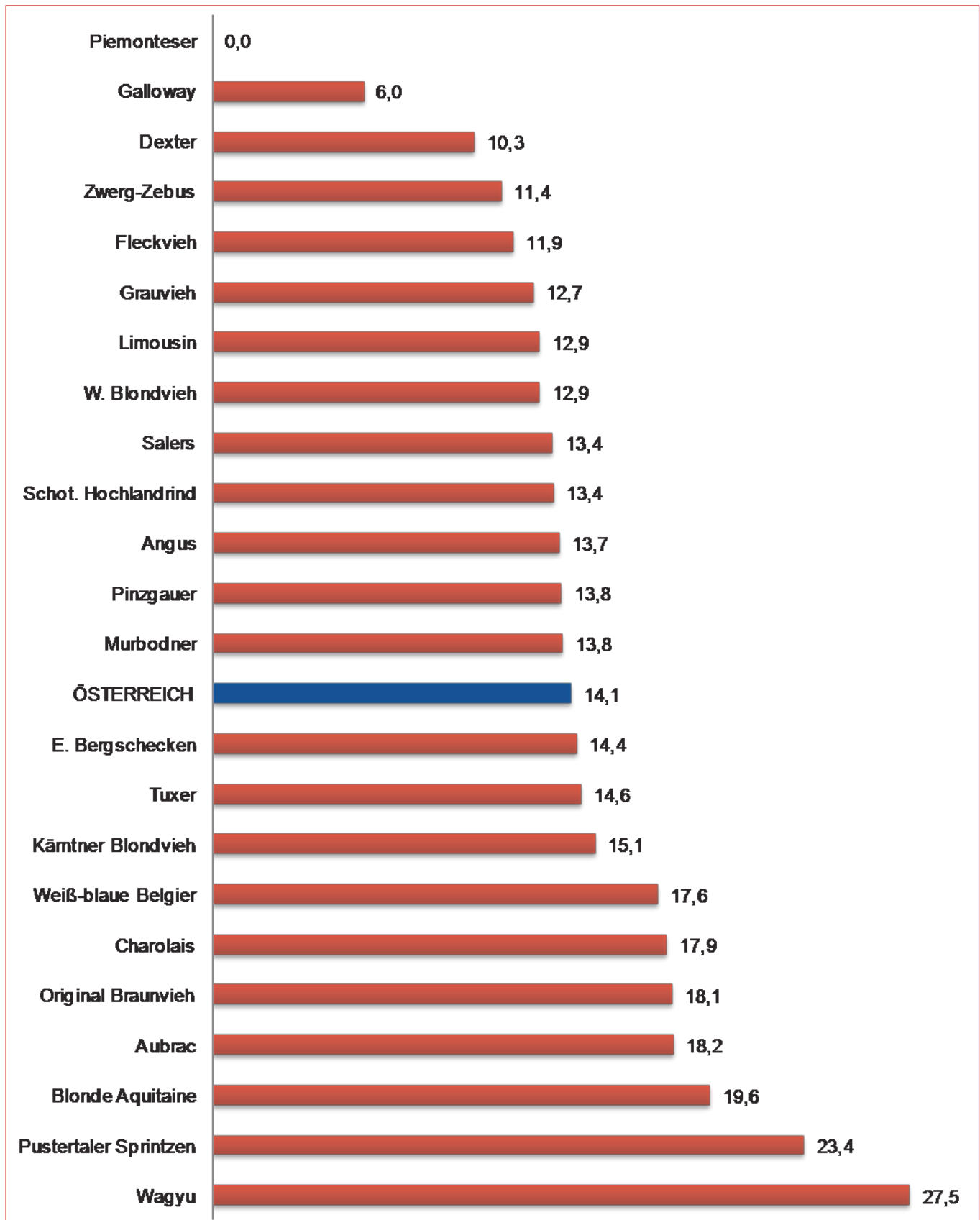
Managementkennzahlen - Anteil der Kühe mit über 5 Abkalbungen



Anteil der Kühe über 5 Abkalbungen in Prozent



Managementkennzahlen – Anteil der Erstkalbskühe



Anteil der Erstkalbskühe in Prozent



Ergebnisse der Leistungsprüfung nach Rassen

			Geburtsgewicht		200 Tage-Gewicht			365 Tage-Gewicht		
Rasse		n	n	kg	n	kg	TGZN	n	kg	TGZN
Angus	M	1 874	625	36,6	687	256	1101	374	422	1057
	W	2 250	643	34,9	650	235	1004	475	362	896
Aubrac	M	307	114	35,8	110	241	1025	63	418	1046
	W	259	104	32,8	87	223	948	51	371	923
Blonde Aquitaine	M	701	246	46,5	219	281	1171	171	468	1156
	W	861	243	43,9	243	257	1065	204	401	980
Charolais	M	2 183	783	47,3	718	288	1206	565	467	1151
	W	2 364	808	44,7	750	265	1104	607	405	989
Dexter	M	104	39	21,5	30	153	672	24	228	577
	W	104	36	20,6	35	130	565	12	192	481
Ennstaler Bergschecken	M	90	41	39,8	31	246	1042	11	371	904
	W	128	41	37,0	43	241	1023	26	346	848
Fleckvieh-Fleisch	M	3 950	1 521	43,7	1439	299	1279	638	463	1149
	W	4 520	1 404	41,2	1368	274	1164	1063	401	987
Galloway	M	220	66	32,6	70	213	898	38	335	825
	W	321	66	30,4	86	192	812	72	288	712
Grauvieh	M	1 251	408	38,1	455	252	1060	317	349	845
	W	1 268	401	36,7	428	235	989	361	326	791
Kärntner Blondvieh	M	1 404	601	42,2	573	266	1122	182	403	990
	W	1 596	583	40,1	550	243	1017	376	357	869
Limousin	M	1 858	644	41,8	597	278	1180	473	443	1100
	W	1 863	591	40,2	568	253	1062	516	387	952
Murbodner	M	4 793	2 007	43,1	1643	275	1159	719	421	1037
	W	5 591	1 911	40,5	1786	253	1060	1307	370	902
Original Braunvieh	M	520	206	40,6	194	266	1128	76	392	961
	W	576	165	38,2	184	246	1034	147	353	859
Piemonteser	M	10	4	40,5	3	261	1103	2	334	799
	W	20	4	39,5	8	220	900	7	314	751
Pinzgauer	M	2 562	1 106	44,1	865	277	1165	375	415	1019
	W	2 741	993	41,5	822	250	1040	633	349	841
Pustertaler Sprintzen	M	574	255	42,6	166	274	1149	101	398	969
	W	775	254	40,2	221	241	1008	203	354	861
Salers	M	138	40	39,6	47	243	1010	43	373	907
	W	156	45	39,0	52	220	911	45	347	845
Schot. Hochlandrind	M	1 023	354	30,4	282	178	735	284	260	630
	W	1 026	325	28,5	267	164	678	260	235	567
Tuxer	M	748	289	37,0	256	241	1015	158	355	871
	W	912	279	34,9	307	223	941	247	313	760
Wagyu	M									
	W	12	2	27,0	1	229	1005	2	279	684
Waldviertler Blondvieh	M	812	307	37,6	238	245	1029	162	378	931
	W	848	297	36,2	265	221	926	190	342	838
Weiß-blaue Belgier	M	67	23	41,9	23	266	1112	17	434	1074
	W	73	23	42,1	23	260	1093	23	388	946
Zwerg-Zebus	M	50	7	11,4	19	106	470	11	134	332
	W	188	11	11,7	22	82	352	20	132	328



Stierbewertungen

Rasse	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	I	2a	2b	3a	GG	200 d	365 d
Angus	62	630	136	133	7,7	7,3	7,4	120	37	25		37	307	502
Aubrac	21	592	132	128	7,0	7,4	7,3	118	9	12		36	265	435
Blonde d' Aquitaine	63	497	141	138	7,6	7,3	7,3	119	32	31		47	291	482
Charolais	242	467	137	131	7,0	7,0	6,8	115	60	180	2	48	301	495
Dexter	6	787	107	104	7,2	7,5	7,5	119	3	3		22	143	245
Fleckvieh-Fleisch	89	462	139	134	7,4	7,2	7,5	119	42	46		45	330	541
Galloway	4	709	133	130	8,5	7,8	8,3	125	4	0		34	293	448
Limousin	160	457	137	131	7,2	7,3	7,2	118	74	86		43	290	464
Piemonteser	1	351	136	134	8,0	7,0	6,0	115	0	1		42	289	390
Salers	2	656	142	141	7,0	7,5	7,0	118	1	1				
S. Hochlandrind	27	950	128	126	7,1	7,4	7,4	119	14	13		32	214	303
Weiß-Blau Belgier	7	864	134	126	7,6	7,6	7,6	121	6	1		44	278	465
E. Bergschecken	15	453	129	122	5,9	5,8	5,9	107	1	14		43	279	415
K. Blondvieh	22	441	134		7,1	7,2	7,2	118	9	13		43	290	442
Murbodner	96	433	133	128	7,2	7,0	7,1	117	35	61		44	302	456
O. Braunvieh	5	372	126	120	7,5	6,5	6,0		2	3		44	266	433
P. Sprinzen	30	401	129	123					0	30		47	310	447
Pinzgauer	49	403	135	132	6,6	6,6	6,6	113	10	39		46	321	481
Tuxer	47	422	123	119					0	46		40	274	401
W. Blondvieh	17	382	135	133	7,2	6,6	6,6	114	4	13		41	275	427



Kuhbewertungen

Rasse	n	Lak	KB	R	B	AE	E
Angus	51	4	136	7,1	6,8	7,1	6,6
Blonde d' Aquitaine	29	3	147	8,0	7,0	6,9	6,6
Charolais	164	3	146	7,5	6,8	6,7	6,8
Fleckvieh-Fleisch	174	3	142	7,1	6,3	6,5	6,7
Limousin	44	3	141	7,5	7,0	6,9	6,5
Piemonteser	3	2,7	135	7,0	7,3	7,0	6,7
Murbodner	110	3	136	6,8	6,0	6,2	6,0
Pinzgauer	28	5	141	7,6	6,3	6,8	6,4
W. Blondvieh	83	3	133	6,4	5,7	5,9	5,9



Mitglieder der Rasseausschüsse

Um die österreichweite Zusammenarbeit zu verbessern und dem bundesweiten Zuchtprogramm gerecht zu werden, wurden für die 14 Rassen, deren Zuchtprogramm über die Fleischrinder Austria geführt wird, Rasseausschüsse eingerichtet. Jeder Mitgliedsverband, der die jeweilige Rasse betreut, kann ein Mitglied entsenden (beträgt der Rasseanteil über 40 %, können zwei Mitglieder entsandt werden). Jedem dieser Ausschüsse ist eine fachliche Betreuung zur Seite gestellt. Der Großteil der Ausschüsse wird in der ersten Jahreshälfte von 2017 konstituierende Sitzungen abhalten - daher stehen derzeit noch nicht alle Vorsitzenden fest. Entsprechend der Geschäftsordnung beschäftigen sich die Ausschüsse mit den jeweiligen rassespezifischen züchterischen Fragen und Bestimmungen. Ein wichtiger Punkt ist auch die Auswahl von Besamungsstieren - so soll es für ganz Österreich ein einheitliches Angebot geben. Insbesondere für die Rassen, wo eine Zuchtwertschätzung erarbeitet wurde, ist dies eine wichtige Maßnahme, um aussagekräftigere Zuchtwerte mit entsprechenden Sicherheiten zu bekommen.

Hier finden Sie alle Mitglieder der Ausschüsse aufgelistet. Mit ** markiert ist der Vorsitz, mit * die Stellvertretung

ANGUS	
Berater	Max Fruhstorfer (FIH)
BRZV	Michael Griemann
KR	Oliver Behringer
NÖ G	Friedhelm Zehetner*
FIH	Karl Paulik**
RSTM	Michael Jammerneegg
RZT	Robert Hager
VBFRZ	Reinhold Kräutler

CHAROLAIS	
Beraterin	Christina Trippold (KR)
KR	Gerhard Pucher**
KR	Hermann Eberhard
NÖ G	Christian Krehan*
FIH	Gottfried Schachinger
RSTM	Peter Winkelmayer
RZS	Johann Egger
VBFRZ	Christian Breuß

AUBRAC	
Berater	Josef Fleischhacker (NÖ G)
NÖ G	Ernst Vollnhofer**
FIH	Josef Hofer *

BLONDE D' AQUITAINE	
Berater	Josef Fleischhacker (NÖ G)
NÖ G	Heinrich Kornfell
NÖ G	Martin Teufl
FIH	Heinz Kohlmayr
RSTM	Karl Egger
VBFRZ	Bertram Bader



Die Mitglieder des Charolais-Rasseausschusses mit der Beraterin Christina Trippold anlässlich der Konstituierung (Foto: Trippold).



Mitglieder der Rasseausschüsse

DEXTER

Berater	Hannes Lang (BRZV)
BRZV	Otto Pfeiffer**
BRZV	Anton Rodler
NÖ G	Christian Oberenzer*
VBFRZ	Harald Büsel

GALLOWAY

Berater	Max Fruhstorfer (FIH)
FIH	Christine Mayrhofer**

FLECKVIEH-SIMMENTAL

Berater	Josef Fleischhacker (NÖ G)
BRZV	Hannes Lipp
KR	Raimund Wachernig*
NÖ G	Roland Frühwald**
FIH	Raimund Kreil*
RSTM	Walter Steinberger
RZS	Martin Hartl
RZT	Josef Schipflinger
VBFRZ	Christian Breuß
Kooptiert	1 Vertreter der AGÖF

LIMOUSIN

Berater	Franz Pirker (RSTM)
KR	Thomas Trippold
NÖ G	Hannes Ringhofer*
FIH	Gerald Forster**
RZS	Johann Herzog
RSTM	Franz Haberl
VBFRZ	Christian Breuß
Kooptiert	Heinrich Ertl (Obmann Limousinverband)

PIEMONTESE

Berater	Josef Fleischhacker (NÖ G)
NÖ G	Sebastian Wippl**
NÖ G	Karlheinz Braunsteiner

SALERS

Berater	Max Fruhstorfer (FIH)
NÖ G	Hannes Neidl**
NÖ G	Georg Liebentritt
FIH	Harald Lehner*

WEISS BLAUE BELGIER

Berater	Christina Trippold (KR)
RSTM	Josef Rudolf

ZWERG-ZEBU

Berater	Christian Moser
RSTM	Johann Muster
RZT	Christian Moser**

SCHOTTISCHES HOCHLANDRIND

Berater	Thomas Sendlhofer (RZS)
Es stehen noch nicht alle Mitglieder des Ausschusses fest. Sobald diese feststehen, wird dies auf www.fleischrinder.at unter der Rasse Schottisches Hochlandrind angegeben und der Ausschuss wird konstituiert.	

WAGYU

Die Mitglieder für den Ausschuss der Rasse Wagyu werden dann ernannt, wenn entsprechende Tierzahlen feststehen.	
---	--



ANGUS



Auch 2016 setzte sich bei Angus der Wachstumstrend fort - die Zahl der Herdebuchkühe ist um 42 gestiegen. Im Bild die amtierende Bundessiegerin M3 Alia (V: M3 Nelson) mit Toby-Sohn Tommy von Familie Stingeder, Bad Zell, FIH. Foto: Stephan Hauser

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
BRZV	5	266		6,3	83	393	17	34
KR	14	195	34	6,5	78	400	12	32
NÖ G	19	397	11	5,7	95	366	17	30
FIH	7	180		6,4	95	369	12	42
RZSTM	11	136		6,9	84	374	4	42
RZT	9	109	4	7,9	89	396	14	54
VBFRZ	11	83	14	6,9	85	362	8	34
FLRA	76	1 366	63	6,4	87	380	14	36
vgl. 2015	-1	+42						

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
NOEG	37	3,7	134	6,9	6,6	6,8	6,3
FIH	14	3,8	140	7,5	7,4	7,9	7,4
FLRA	51	4	136	7,1	6,8	7,1	6,6



Mit einer Abkalbequote von 87 % und einer Zwischenkalbezeit von 380 Tagen liegt Angus bei den Managementkennzahlen im Spitzenfeld. Im Bild Bundessieger WILLIAMS (V: Willem), von Fam. Breuer, St. Ulrich i.M. (FIH) (Z: Fam. Paulik, OÖ). Foto: Stephan Hauser

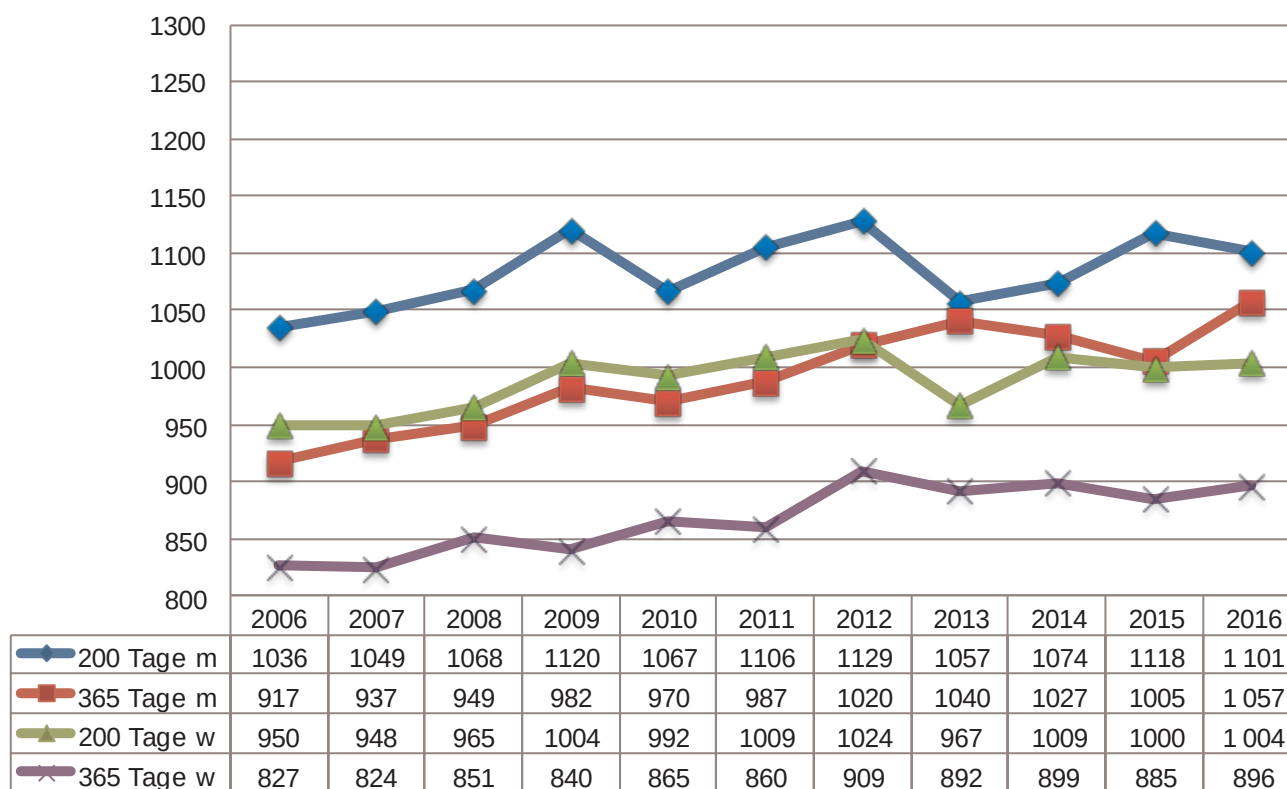
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
BRZV	8	670	132	129	7,1	7,1	6,9	116	2	6	30	217	393
KR	11	490	140	133	7,7	7	7,5	119	7	4	43	334	543
NOEG	27	778	138	137	8	7,6	7,4	121	21	6	35	330	506
FIH	12	424	132	129	7,8	7	7,5	119	5	7	38	306	505
RZSTM	3	383	126	118	6,7	7	7	115	1	2	40	293	523
VBFRZ	1	1096	150	147	8	9	8	127	1	0	36	221	550
FLRA	62	630	136	133	7,7	7,3	7,4	120	37	25	37	307	502



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
BRZV	M	301	98	33,8	146	217	921	32	383	957
	W	529	116	31,9	160	195	822	54	317	787
KR	M	319	100	41,5	114	286	1228	87	451	1129
	W	316	110	38,3	109	256	1093	78	393	976
NÖ G	M	534	181	35,2	178	268	1163	94	437	1101
	W	632	186	33,8	162	253	1092	166	363	901
FIH	M	231	59	36,1	78	281	1225	77	433	1085
	W	194	56	34,6	70	258	1114	55	390	968
RZSTM	M	175	68	39,3	73	251	1059	18	407	1007
	W	281	74	37,6	66	231	965	57	350	853
RZT	M	142	52	32,3	48	236	1022	34	363	907
	W	125	44	32,3	40	233	1019	31	336	840
VBFRZ	M	119	32	36,9	40	248	1062	30	376	938
	W	91	19	35,6	23	229	984	29	346	862
FLRA	M	1 874	625	36,6	687	256	1101	374	422	1057
	W	2 250	643	34,9	650	235	1004	475	362	896

Entwicklung Tageszunahmen





BLONDE D'AQUITAINE



Seit 2012 ist die Zahl der Blonde d'Aquitaine Herdebuchkühe auf konstantem Niveau. Dieser Trend setzte sich 2016 mit einem Zuwachs von 3 Herdebuchkühen fort. Im Bild der Bundessieger FERNANDO (V: Fenix) von Familie Teufl, Oberndorf (NÖG). Foto: Stephan Hauser

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
BRZV	1	10		6,7	64	361	27	27
KR	4	32	3	6,9	85	449	18	31
NÖ G	16	211	105	6,1	84	393	22	28
FIH	6	134	36	6,1	82	424	20	28
RZSTM	6	55	6	6,7	83	381	20	31
RZT	2	9		5,1	91	350	18	18
VBFRZ	4	32	6	8,0	80	380	2	46
FLRA	39	483	156	6,4	83	402	20	30
vgl. 2015	-1	+3						

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
NOEG	19	2,5	146	8,1	6,8	6,6	6,4
FIH	10	3,5	149	7,8	7,4	7,6	7,0
FLRA	29	3	147	8,0	7,0	6,9	6,6



Eine deutliche Verbesserung ist bei der Kälbervitalität zu verzeichnen: Der Anteil der verendeten Kälber ist um 3 % gesunken. Bundessiegerin wurde die Sammy-Tochter VIVIENNE mit Stierkalb Carlo (V: Chicago) von Fam. Teufl, St. Georgen/Y (NÖG). Foto: Stephan Hauser

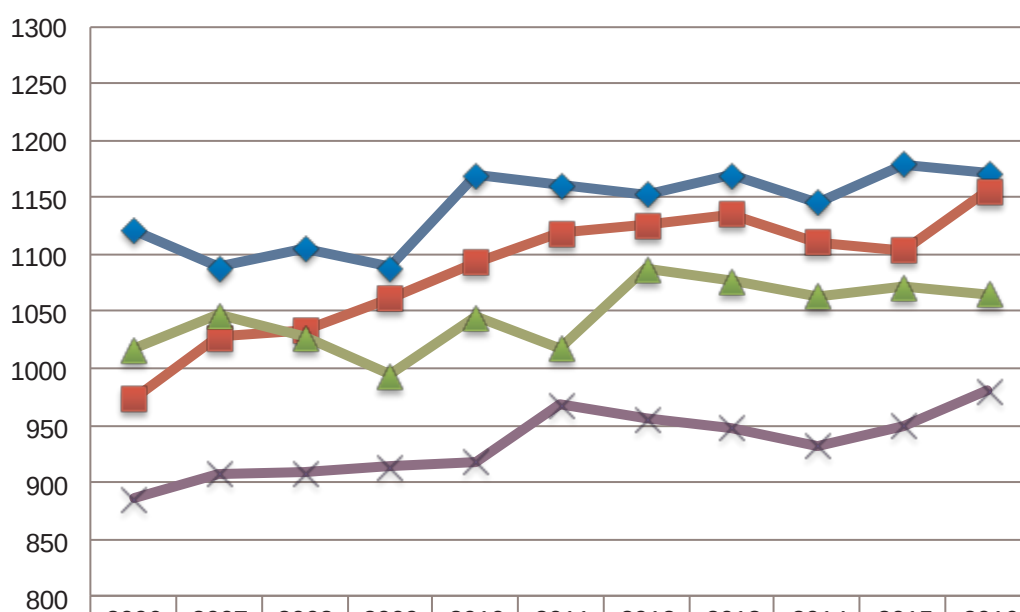
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
KR	1	1177	147	139	8,0	7,0	8,0	121	1	0	42	316	447
NOEG	36	450	142	140	7,9	7,3	7,1	119	22	14	49	294	497
FIH	21	539	140	136	7,1	7,1	7,4	118	5	16	47	291	455
RZSTM	5	517	144	134	7,6	7,6	7,6	121	4	1	41	269	502
FLRA	63	497	141	138	7,6	7,3	7,3	119	32	31	47	291	482



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
BRZV	M	10	5	50,0	4	254	1010	1	485	1175
	W	10	3	47,7	3	248	1000	4	358	853
KR	M	55	21	45,3	19	300	1273	14	463	1151
	W	49	15	44,7	20	262	1088	14	428	1052
NÖ G	M	322	110	49,0	96	292	1214	88	487	1200
	W	334	116	44,8	103	264	1095	77	417	1018
FIH	M	200	72	44,2	55	272	1135	47	435	1068
	W	311	77	43,4	64	252	1051	61	396	969
RZSTM	M	80	31	44,2	30	262	1087	13	506	1267
	W	69	21	41,7	22	247	1022	19	406	999
RZT	M	3			1	261	1090	2	485	1217
	W	13	2	43,0	5	257	1093	6	337	817
VBFRZ	M	11			6	293	1233	3	389	945
	W	43	4	38,8	13	262	1105	17	364	886
FLRA	M	701	246	46,5	219	281	1171	171	468	1156
	W	861	243	43,9	243	257	1065	204	401	980

Entwicklung Tageszunahme



	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
200 Tage männlich	1121	1089	1105	1089	1169	1161	1153	1170	1146	1179	1 171
365 Tage männlich	974	1028	1034	1062	1094	1119	1126	1136	1111	1104	1 156
200 Tage weiblich	1017	1047	1028	994	1045	1018	1087	1077	1064	1072	1 065
365 Tage weiblich	886	907	909	914	918	968	956	948	932	950	980



CHAROLAIS



Ungaro-Sohn UDO-ET brachte Familie Eberhard das Double bei der Bundesfleischrinderschau (© Stephan Hauser). Den hohen Stellenwert von Charolaisstieren in der Gebrauchskreuzung spiegelt die Zahl beurteilter Stiere wider: Mit 242 Bewertungen liegt die Rasse hier klar voran.

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
BRZV	1	26		5,6	93	398	20	27
KR	63	779	158	6,4	79	400	19	28
NÖ G	32	413	174	6,4	88	387	18	34
FIH	9	138	37	6,5	85	388	13	34
RZS	8	46	14	6,8	68	374	16	32
RZSTM	33	272	117	6,0	77	392	19	23
RZT	3	8	8	5,1	86	386	14	0
VBFRZ	1	7	1	7,4	62	395	0	38
FLRA	150	1689	509	6,3	81	394	18	29
vgl. 2015	-3	-27						

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
KR	104	2,3	148	7,3	6,6	6,7	6,8
NOEG	51	2,8	143	7,8	7,0	6,7	6,7
FIH	4	4,3	145	7,3	7,0	7,5	6,5
RZSTM	5	4,8	146	8,0	7,4	6,4	6,6
FLRA	164	3	146	7,5	6,8	6,7	6,8



Bundessiegerin wurde LAURA (V: Tibetain) mit Stierkalb Jelcin (V: Juri) von Fam. Eberhard, Liebenfels (KR). Das durchschnittliche Alter der Charolaiskühe ist abermals gestiegen und liegt nun bei 6,3 Jahren.

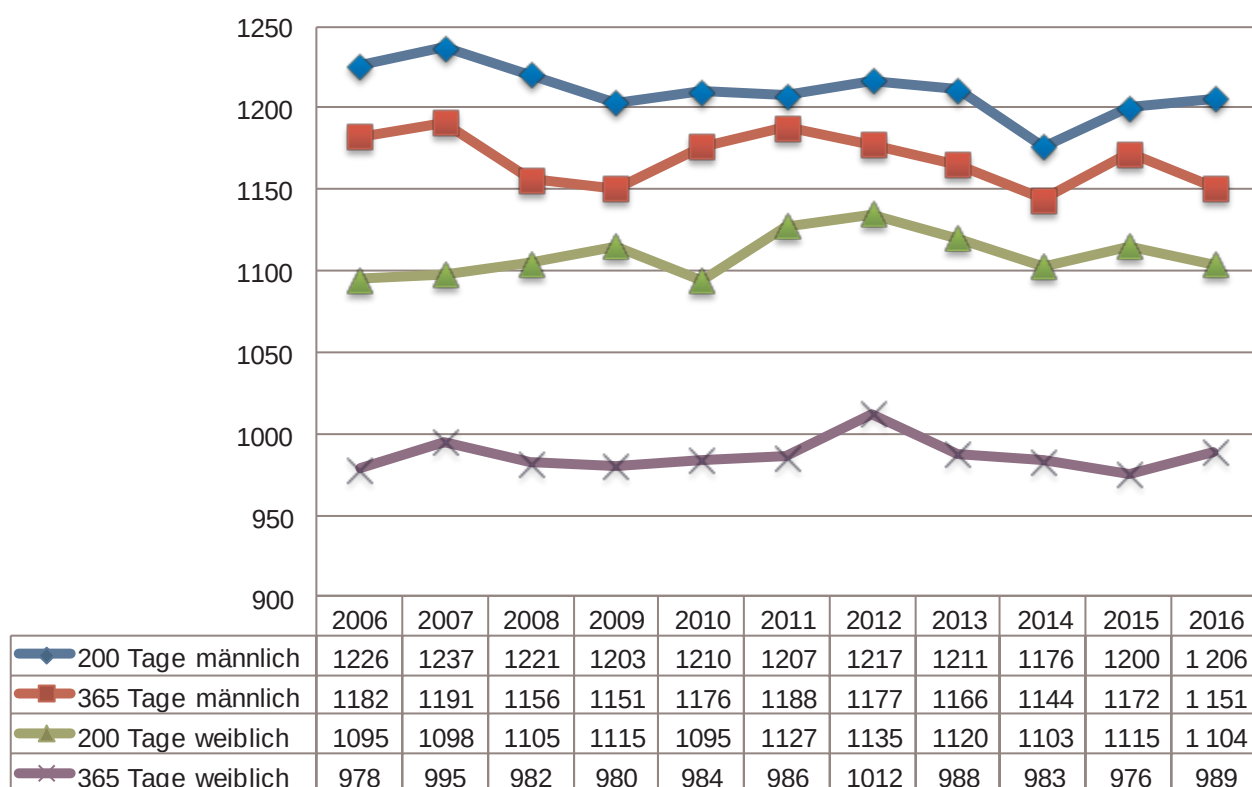
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	3a	GG	200 d	365 d
KR	152	470	138	130	6,9	6,9	6,7	115	28	124	0	48	303	499
NOEG	48	452	137	134	7,3	7,1	7,1	118	22	26	0	51	295	489
FIH	24	467	136	131	7,0	7,0	6,9	116	5	17	2	47	298	504
RZS	2	446	133	126	5,0	7,0	6,0	109	0	2	0	38	291	430
RZSTM	16	485	139	130	6,5	7,1	6,8	114	5	11	0	47	296	477
FLRA	242	467	137	131	7,0	7,0	6,8	115	60	180	2	48	301	495



			Geb. Wiegungen		200 Tage- Wiegungen			365 Tage- Wiegungen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
BRZV	M	14	10	52,3	3	249	983	1	509	1271
	W	26	13	48,1	10	246	989	3	368	877
KR	M	1096	384	47,5	363	293	1235	290	484	1197
	W	1113	405	45,5	360	273	1140	261	412	1007
NÖ G	M	463	153	47,4	165	276	1148	131	450	1106
	W	539	169	44,0	180	255	1057	142	393	957
FIH	M	180	60	44,8	57	288	1217	55	478	1185
	W	167	51	41,1	52	266	1117	56	424	1045
RZS	M	34	21	44,7	6	276	1180	4	437	1089
	W	54	22	40,5	11	232	964	18	403	991
RZSTM	M	310	129	47,6	94	290	1206	64	439	1074
	W	349	120	44,8	103	261	1082	90	387	935
RZT	M	7	4	43,5	2	260	1055			
	W	9	4	42,3	4	283	1209			
VBFRZ	M	15	3	56,7	2	286	1183	4	406	982
	W	21	5	45,2	6	250	1026	5	396	967
FLRA	M	2 183	783	47,3	718	288	1206	565	467	1151
	W	2 364	808	44,7	750	265	1104	607	405	989

Entwicklung Tageszunahme





FLECKVIEH-FLEISCH



2016 wurde auch für Fleckvieh-Fleisch das bundesweite Zuchtprogramm von Fleischrinder Austria genehmigt. Weltweit ist es eine der bedeutendsten Fleischrinderrassen und österreichische Genetik spielte beim Aufbau dieser weltweiten Population eine wichtige Rolle. Im Bild Bundessieger Brandop (V: Brand) von Fam. Petritsch, St. Salvator, KR (© Stephan Hauser).

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
BRZV	2	118	4	6,8	91	371	7	50
KR	56	629	218	6,5	86	387	13	32
NÖ G	133	995	417	6,9	81	396	12	36
FIH	18	207	149	6,3	94	372	15	37
RZS	94	725	234	7,1	78	401	13	33
RZSTM	135	839	275	7,4	84	390	10	44
RZT	96	399	138	6,8	76	417	10	33
VBG	4	15	8	7,6	79	472	4	36
FLRA	546	3 972	1 447	6,9	82	395	12	37
vgl. 2015	-16	-266						

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
KR	67	2,4	145	6,8	6,0	6,5	7,1
NOEG	47	2,7	138	7,5	6,3	6,3	6,1
FIH	6	3,7	142	7,0	6,3	7,2	7,3
RZS	39	3,4		7,2	6,7	6,8	6,7
RZSTM	14	2,7	143	7,2	6,2	6,7	6,6
FLRA	174	3	142	7,1	6,3	6,5	6,7



Sowohl Zwischenkalbezeit als auch Abkalbequote haben sich 2016 verbessert. Hier die Bundessiegerin Gunna pp (V: Hedetoft United) mit Stierkalb KW Dino Pp (V: Dagobert), von Fam. Kreil, Weng, FIH (Z: Koiner-Pirker, St.Michael, Stmk). Foto: Stephan Hauser

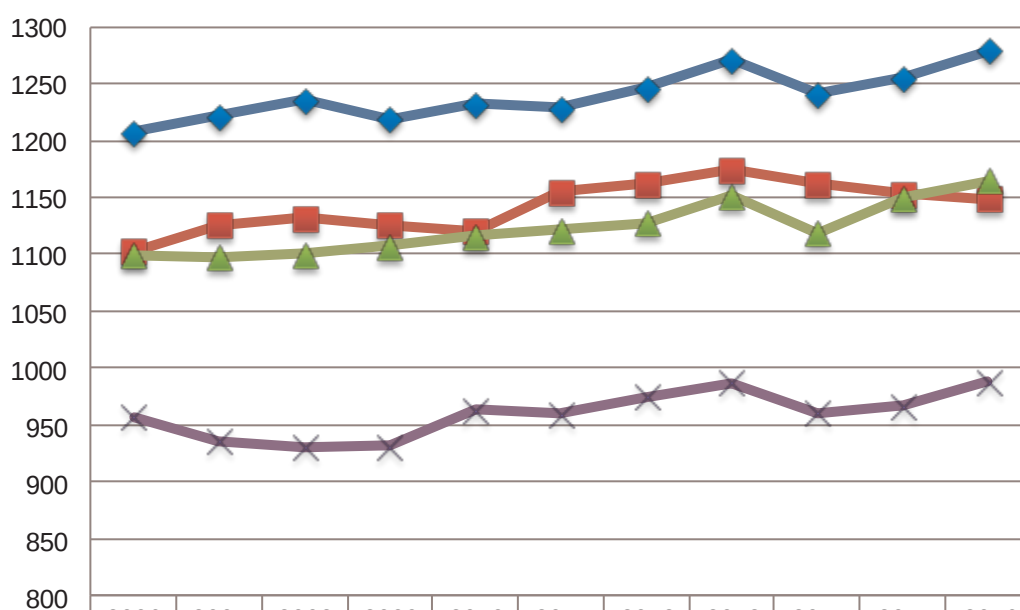
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
BRZV	1	398	140	135	8,0	8,0	8,0	124	1	0	39	383	652
KR	25	487	143	136	7,6	7,3	7,5	119	14	11	45	351	563
NOEG	25	429	138	135	7,4	7,1	7,4	118	10	15	48	324	511
FIH	19	420	138	133	7,6	6,9	7,9	120	8	11	39	313	554
RZS	4	533	137	133	6,3	7,0	6,8	114	0	4	47	320	516
RZSTM	14	513	138	132	7,4	7,2	7,7	120	9	5	46	318	515
RZT	1	541	150	144	7,0	8,0			0	0	46	348	651
FLRA	89	462	139	134	7,4	7,2	7,5	119	42	46	45	330	541



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
BRZV	M	137	65	38,2	57	352	1568	10	520	1318
	W	187	52	35,1	60	306	1359	54	450	1140
KR	M	839	320	45,2	333	314	1344	143	499	1244
	W	1 014	328	42,6	347	287	1226	232	433	1072
NÖ G	M	861	344	45,0	279	296	1257	139	496	1231
	W	1 053	319	41,9	290	270	1141	213	415	1019
FIH	M	356	89	40,2	153	278	1189	61	491	1238
	W	294	72	37,2	86	274	1178	54	420	1045
RZS	M	467	271	44,2	122	299	1276	49	431	1063
	W	558	238	41,8	146	269	1130	123	371	901
RZSTM	M	554	192	43,6	226	305	1306	72	482	1198
	W	609	197	41,1	200	272	1156	144	404	993
RZT	M	325	101	40,7	123	274	1163	82	382	931
	W	383	83	38,7	118	247	1035	146	327	785
VBG	M	46	1	25,0	23	207	827	22	357	865
	W	34	3	31,7	10	279	1195	9	378	938
FLRA	M	3 950	1 521	43,7	1439	299	1279	638	463	1149
	W	4 520	1 404	41,2	1368	274	1164	1063	401	987

Entwicklung Tageszunahmen



	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
200 Tage männlich	1207	1221	1236	1219	1232	1229	1247	1271	1241	1255	1 279
365 Tage männlich	1103	1125	1132	1126	1121	1154	1162	1175	1161	1153	1 149
200 Tage weiblich	1099	1098	1100	1108	1116	1121	1128	1152	1119	1150	1 164
365 Tage weiblich	957	936	931	931	963	959	975	987	961	966	987



LIMOUSIN



Limousin kann 2016 eine deutliche Verbesserung bei den Standardgewichten verzeichnen - bei den männlichen Kälbern waren es neue Höchstwerte. Im Bild der amtierende Bundessieger KAI (V: Smirko) von Fam. Ertl, Oberkurzheim, RZSTM (© Stephan Hauser).

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
KR	10	157	40	6,9	85	377	15	38
NÖ G	27	283	70	7,1	84	380	15	39
FIH	15	252	22	7,4	85	393	7	41
RZS	15	141	26	7,1	78	406	14	42
RZSTM	35	560	95	7,2	83	398	14	38
RZT	11	48	21	7,3	84	411	9	35
VBG	1	14		8,6	88	357	0	71
FLRA	114	1 455	274	7,2	83	392	13	39
vgl. 2015	-8	-86						

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
KR	8	2,3	146	7,1	6,6	6,8	6,1
NOEG	33	2,6	139	7,6	7,1	6,8	6,5
FIH	2	2,5	143	7,0	7,5	8,0	7,5
RZSTM	1	3,0	147	9,0	8,0	8,0	7,0
FLRA	44	3	141	7,5	7,0	6,9	6,5



Auch bei Limousin haben sich 2016 Abkalbequote und Zwischenkalbezeit verbessert. Außerdem ist das Durchschnittsalter der Kühe weiter gestiegen. Fam. Reisenberger, Kirchschlag b. Linz (FIH) stellte mit Kalbin INA PP (V: Matel PP) die Bundessiegerin. Foto: Stephan Hauser

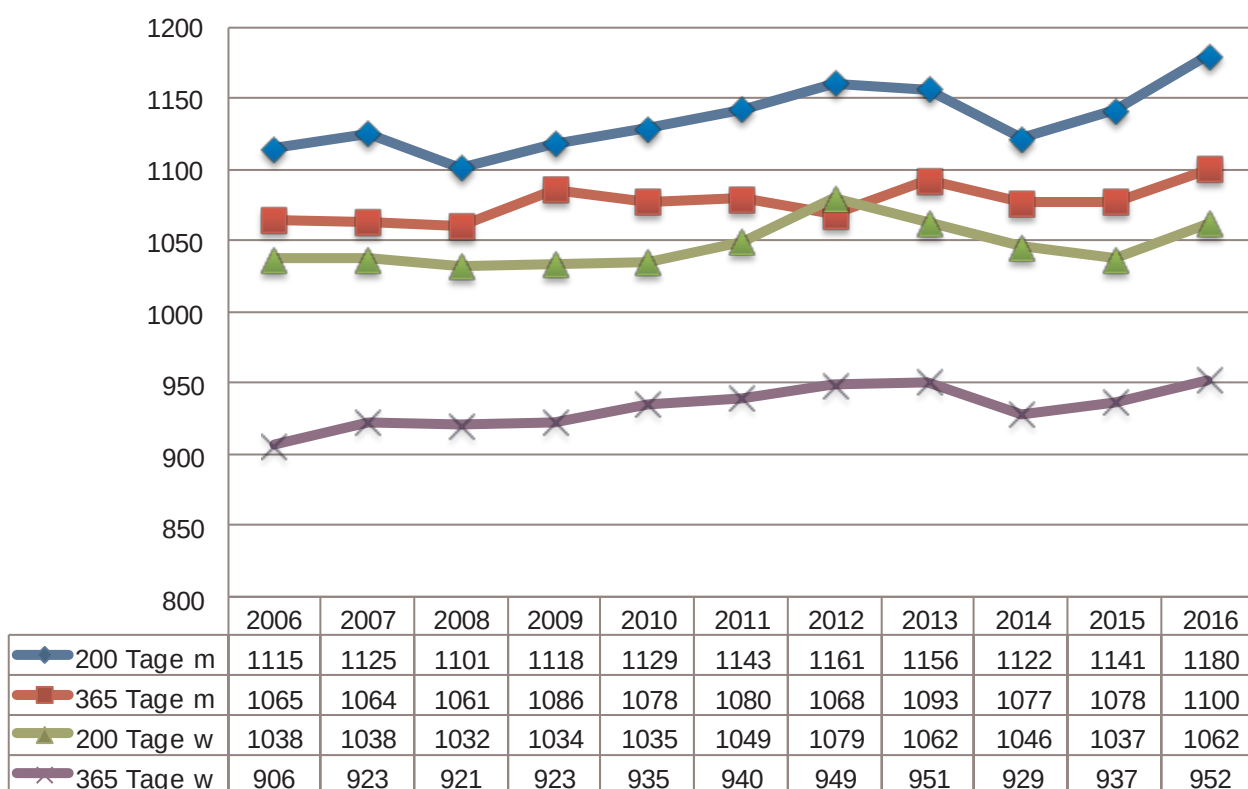
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
KR	15	437	138	130	7,4	6,9	6,9	116	5	10	41	289	470
NOEG	39	469	139	137	7,6	7,6	7,2	119	23	16	44	299	483
FIH	27	521	139	133	7,2	7,5	7,6	120	13	14	43	283	459
RZS	4	415	136	131	6,8	6,3	6,5	112	0	4	42	278	463
RZSTM	74	428	135	128	6,9	7,2	7,1	117	33	41	43	289	454
RZT	1	921	146	142	6,0	7,0	7,0	114	0	1	48	249	
FLRA	160	457	137	131	7,2	7,3	7,2	118	74	86	43	290	464



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
KR	M	232	84	41,3	73	280	1200	62	455	1138
	W	235	88	40,0	68	253	1060	50	418	1035
NÖ G	M	345	113	41,0	108	274	1161	95	439	1084
	W	379	132	39,0	121	249	1047	95	387	952
FIH	M	418	134	43,1	144	286	1216	116	477	1189
	W	372	110	41,9	117	261	1096	113	408	1007
RZS	M	156	56	40,1	50	273	1163	39	388	949
	W	152	45	38,2	42	253	1076	41	373	914
RZSTM	M	599	226	42,4	186	274	1154	133	433	1070
	W	622	191	41,1	188	249	1043	184	373	913
RZT	M	63	21	39,1	24	280	1196	15	407	1010
	W	55	15	37,5	20	256	1088	18	366	900
VBG	M	28	3	35,7	7	287	1265	10	458	1155
	W	30	3	27,7	7	271	1211	9	375	939
FLRA	M	1 858	644	41,8	597	278	1180	473	443	1100
	W	1 863	591	40,2	568	253	1062	516	387	952

Entwicklung Tageszunahme





PIEMONTESE



Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
NÖ G	3	9	2	6,1	90	405	0	40
FLRA	3	9	2	6,1	90	405	0	40
vgl. 2015	0	-1						

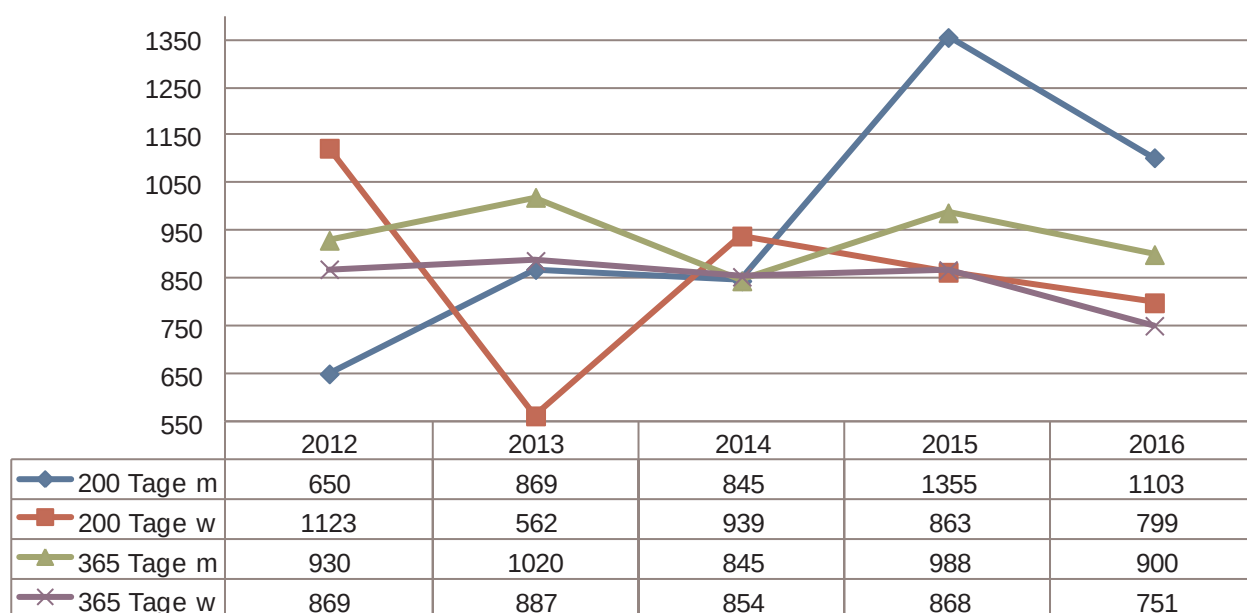
Auch für die Rasse Piemonteser wird seit 2016 ein bundesweites Zuchtprogramm geführt. Bereits davor wurde für die Rasse in einigen Bundesländern ein Herdbuch geführt. (Foto: Bittermann)

			Geb Wiegunen		200 Tage-Wiegungen			365 Tage-Wiegungen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
NOE Gen.	M	9	4	40,5	2	254	1055	2	334	799
	W	19	3	40,0	8	220	900	7	314	751
FLRA	M	10	4	40,5	3	261	1103	2	334	799
	W	20	4	39,5	8	220	900	7	314	751

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
NOEG	3	2,7	135	7,0	7,3	7,0	6,7
FLRA	3	2,7	135	7,0	7,3	7,0	6,7

Entwicklung Tageszunahmen





WAGYU

Verband	Herden*	Kühe*	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
KR	3	6	1	5,5	41	434	12	0
NOEG	4	15	10	5,6	67	422	20	7
RZS	1	6		4,1	100		86	0
FLRA	8	27	11	5,3	60	427	28	3



2016 wurde das Zuchtprogramm für die Rasse Wagyu behördlich genehmigt. Damit waren die Weichen für den Aufbau des Herdebuchs und den Start der organisierten Zucht gestellt. Die Rasse befindet sich derzeit noch im Aufbau. Die ersten Herdebucheinstufungen erfolgten nach einer ausführlichen Schulung der verantwortlichen Personen und einer Informationsveranstaltung für interessierte Züchterinnen und Züchter. *Es ist zu erwarten, dass Großteil der Wagys 2017 zur Herdebucheinstufung vorgestellt wird und repräsentative Zahlen Ende 2017 vorliegen werden. Daher sind in dem diesjährigen Zuchtbericht noch keine Wiegedaten angeführt. Im Bild Familie Schilcher mit ihrer Wagyukuh Hanni bei der Rassevorstellung anlässlich der Steiermarkschau (©Rinderzucht Steiermark).

Die Wagys haben ihren Ursprung in Japan. Die Rasse ist bekannt für eine sehr gute Fleischqualität. Die Population außerhalb Japans geht auf 168 Tiere zurück, die in mehreren Schritten in die USA exportiert wurden.

Gemeinsam mit der ZAR und Kärntner Rind wurde eine Fortbildung für Zuchtberater veranstaltet, wo umfassend über die Geschichte der Rasse, den Phänotyp und die Regelung der Herdebucheinstufung informiert wurde. Dabei wurde auch der Zuchtbetrieb „Okami Wagyu“ von Familie Trixner, St. Veit, besichtigt. (©Koiner)



**WEISS-BLAUE BELGIER**

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
KR	7	30	11	7,3	58	440	18	20
NÖ G	1	10		5,4	67	485	17	8
RZS	2	2	2	7,0	50	464	0	0
RZSTM	2	11	24	4,6	46	428	31	15
FLRA	12	53	39	6,3	58	442	18	16
vgl. 2015	-1	-7						

Bei der Rasse Weiß-Blaue Belgier wird entsprechend des Zuchtprogrammes bei der Wahl der Besamungsstiere in der Reinzucht Wert auf vitale Kälber gelegt. Grundlage dafür sind die umfangreichen Auswertungen des Zuchtverbandes in Belgien. 2016 lag die Totgeburtenrate mit 6,7 % unter den Werten der Vorjahre und nur knapp über dem Durchschnittswert aller Rassen. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass es aufgrund der kleinen Population bei diesen Auswertungen zu größeren Schwankungsbreiten kommen kann.

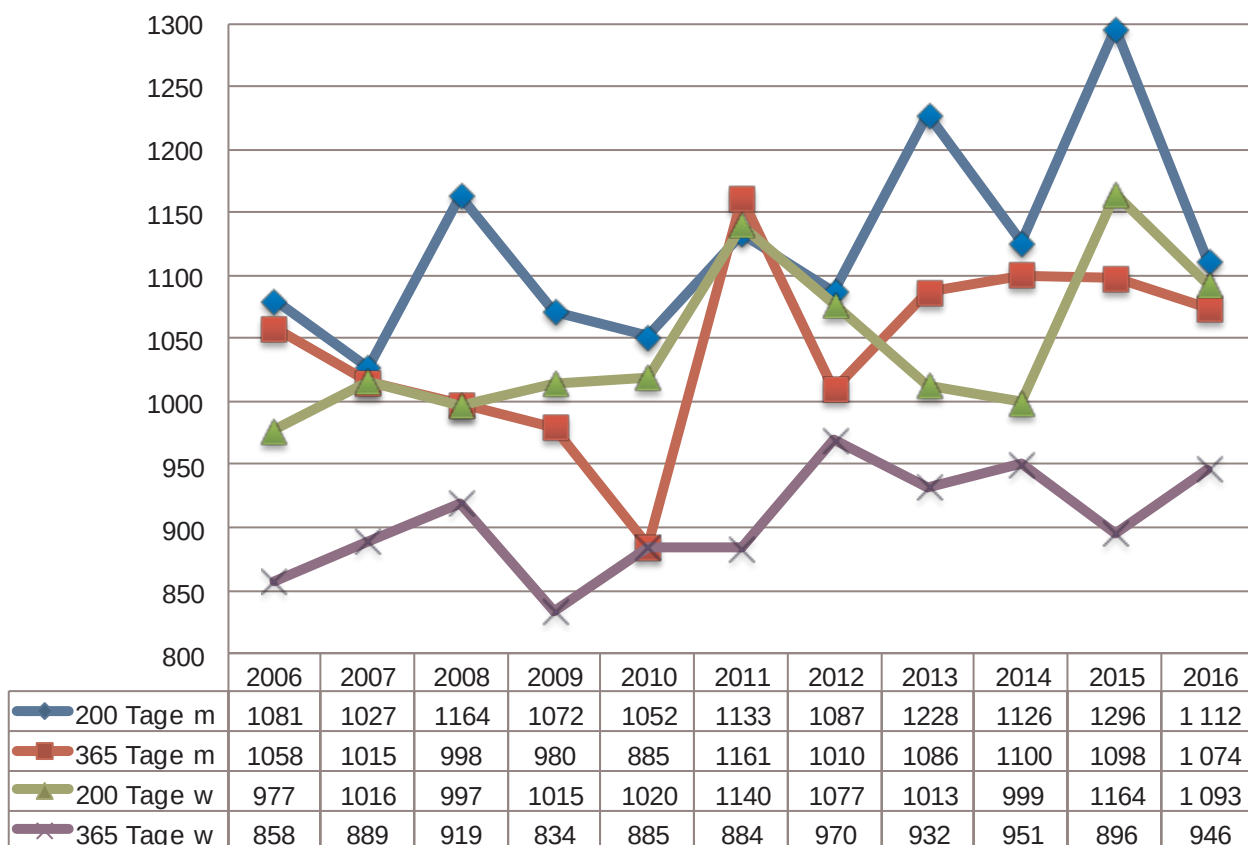
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
KR	3	1148	140	135	7,3	7,3	7,3	119	2	1	50	320	475
RZSTM	4	651	126	118	7,8	7,8	7,8	122	4	0	38	235	454
FLRA	7	864	134	126	7,6	7,6	7,6	121	6	1	44	278	465



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
KR	M	29	11	41,3	11	289	1225	6	437	1084
	W	27	10	39,7	9	257	1092	7	432	1068
NÖ G	M	13	3	49,0	4	264	1096	6	421	1028
	W	23	8	41,3	8	253	1044	7	329	775
RZS	M	1						1	384	929
	W	8	3	46,0	2	287	1198	3	417	1020
RZSTM	M	17	8	40,5	5	205	816	2	444	1119
	W	6			1	269	1195	4	398	999
FLRA	M	67	23	41,9	23	266	1112	17	434	1074
	W	73	23	42,1	23	260	1093	23	388	946

Entwicklung Tageszunahme





AUBRAC

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
BRZV	1	10		5,9	100	354	0	0
KR	3	24	2	6,5	90	399	0	25
NÖ G	10	123	13	6,5	78	397	18	35
FIH	3	34		6,1	90	358	34	38
RZS	1	2		8,5	50	410	0	100
RZSTM	1	5		3,9	100	454	40	0
FLRA	19	198	15	6,4	82	389	18	32
vgl. 2015	+1	+25						



Weiter gestiegen ist 2016 die Zahl der Aubrac-Herdebuchkühe. Auch die Standardgewichte haben sich verbessert. Zum zweiten Mal war die Rasse in Maishofen bei einer Bundesfleischrinderschau vertreten und präsentierte eine Jungstiergruppe. Bundessieger wurde KING (V:Harold) von Fam. Beiglböck, Hochneukirchen, NÖG. Der Reserve-sieger ging an Fam. Hofer, Alberndorf i.d. Riedmark (FIH) mit ABH Kalimero (V: Ushuaia). Fotos: Stephan Hauser

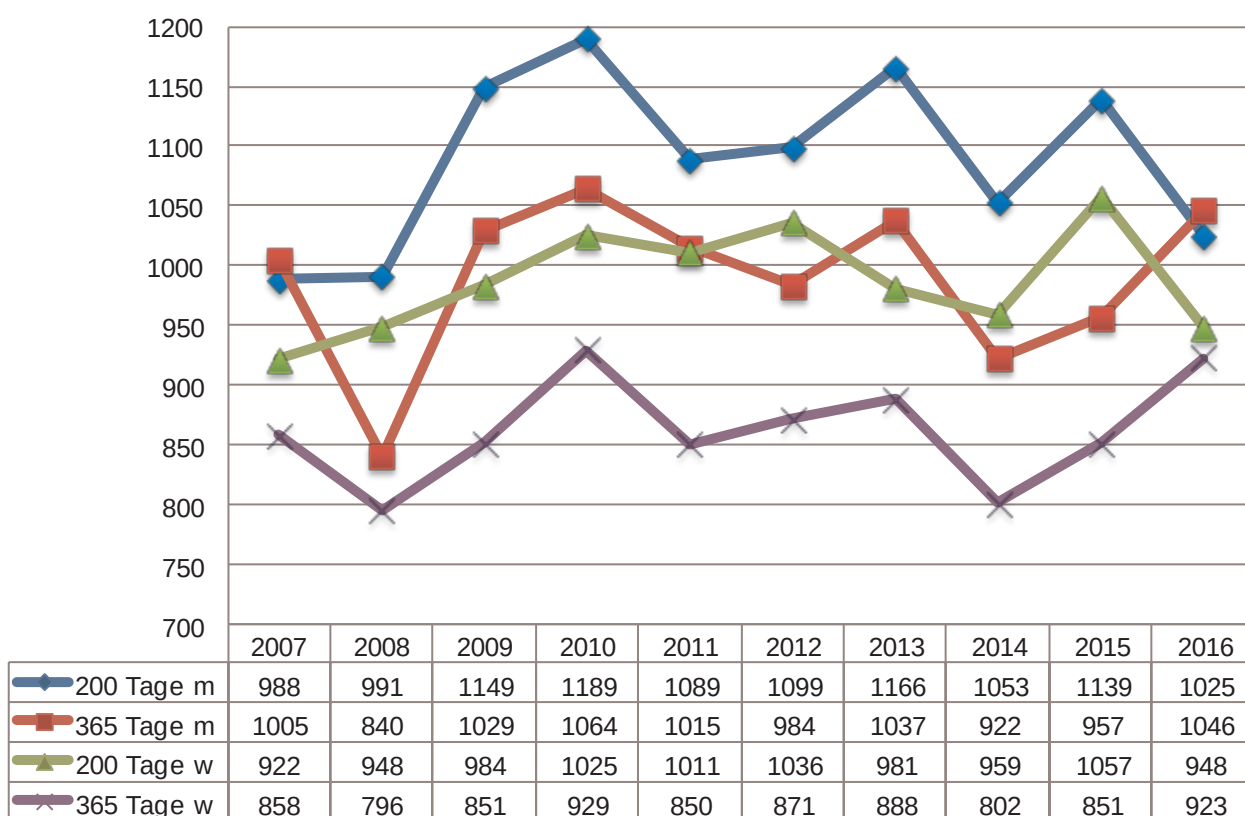
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
KR	9	618	136	130	7,1	7,4	7,4	119	3	6	37	278	467
NOEG	10	534	128	127	6,8	7,3	7,0	117	4	6	35	254	406
FIH	2	764	133	128	7,5	7,5	8,0	122	2	0		258	476
FLRA	21	592	132	128	7,0	7,4	7,3	118	9	12	36	265	435



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
BRZV	M	2	1	46,0	1	178	660			
	W	4	2	44,5	2	217	860			
KR	M	51	16	39,1	17	266	1131	15	459	1151
	W	24	8	35,6	10	223	938	5	398	987
NÖ G	M	174	68	35,0	66	225	955	30	392	981
	W	172	73	31,9	55	216	918	29	366	914
FIH	M	45	12	35,8	16	266	1150	11	432	1088
	W	32	11	31,0	13	243	1055	7	354	877
RZS	M	3	1	37,0	1	281	1215	1	410	1019
	W									
RZSTM	M	2	1	40,0				1	432	1074
	W	5	2	30,0	1	208	890	2	376	955
FLRA	M	307	114	35,8	110	241	1025	63	418	1046
	W	259	104	32,8	87	223	948	51	371	923

Entwicklung Tageszunahme





SALERS

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
NÖ G	2	82	3	6,5	93	361	13	36
FIH	1	34	3	5,2	81	355	13	23
RZSTM	1	1		4,1	0		50	0
FLRA	4	117	6	6,2	89	359	13	32
Vgl. 2015*	+2	+32						

* 2016 wurde erstmals in ganz Österreich ein Herdebuch geführt, die Tiere in OÖ und der Steiermark werden erstmals gezählt.



Auch für Salers wird seit 2016 in ganz Österreich ein Herdebuch geführt. Die französische Robustrasse stammt aus dem Zentralmassiv. Sie gilt als eine der ältesten und genetisch reinsten Rassen Europas. In Frankreich ist die Rasse aufgrund der guten Muttereigenschaften und des leichten Kalbeverlaufes nicht nur in der Reinzucht, sondern auch in der Kreuzung (in erster Linie als Mutterrasse) beliebt. Im Bild die aktuelle Bundessiegerin JULIA (V. Bronson) von Georg Liebentritt, Kirschlag (NÖG) Foto: Stephan Hauser

Der Bundesreservesieg ging an Familie Lehner, Bad Wimsbach (FIH) mit Etna-Tochter JILME (Z: Georg Liebentritt). In Maishofen wurde die Rasse das erste Mal anlässlich einer Bundesfleischrinderschau vorgestellt.

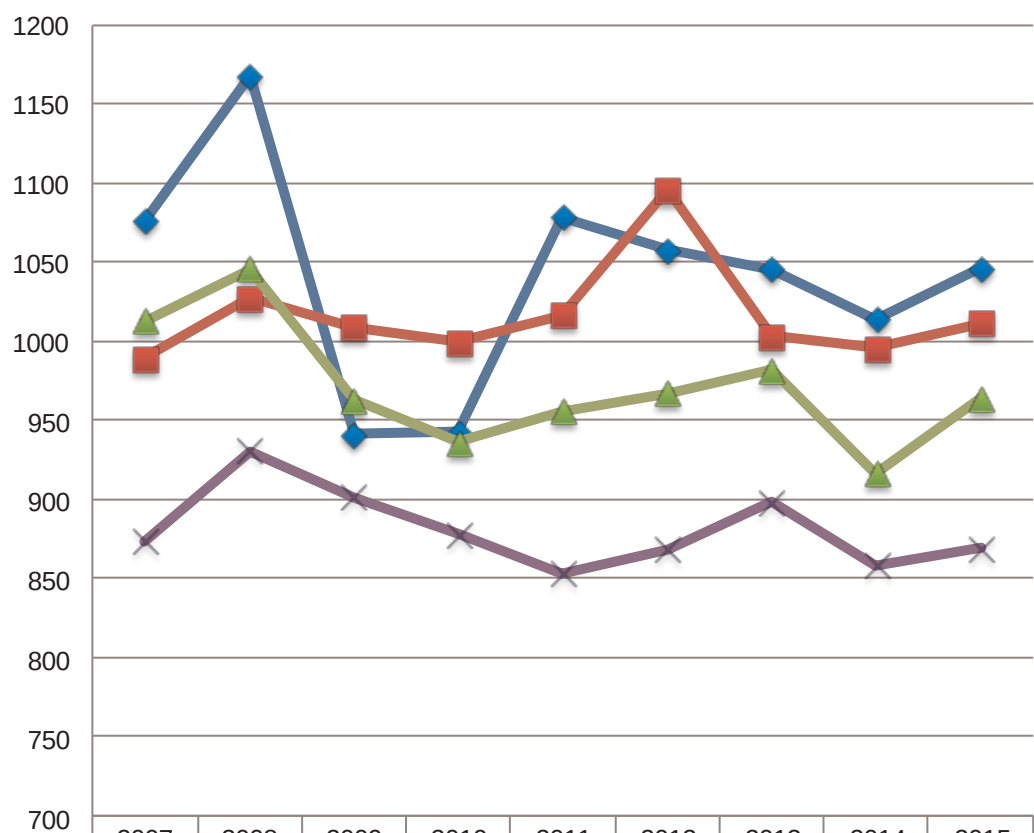
Die Standardgewichte haben sich 2016 wieder verbessert; bei der Abkalbequote und der Zwischenkalbezeit liegen Salerskühe im Spitzenfeld. Die Kennzahlen für Geburtsverlauf und Kälbervitalität sind ebenfalls positiv. Foto: Stephan Hauser





			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
NÖ G	M	114	34	40,2	35	234	960	37	373	906
	W	125	39	39,6	38	208	842	34	343	829
FIH	M	23	6	35,7	12	269	1157	5	363	896
	W	31	6	35,2	14	253	1098	11	359	893
RZSTM	M	1						1	400	964
	W									
FLRA	M	138	40	39,6	47	243	1010	43	373	907
	W	156	45	39,0	52	220	911	45	347	845

Entwicklung Tageszunahme



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
200 Tage männlich	1076	1167	941	943	1078	1058	1045	1014	1046
365 Tage männlich	989	1027	1009	999	1016	1096	1003	995	1012
200 Tage weiblich	1013	1046	963	936	956	967	982	916	964
365 Tage weiblich	874	931	901	878	853	868	898	858	869



GALLOWAY

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
BRZV	2	27		10,8	68	379	0	71
KR	5	19	1	8,9	75	384	10	45
NÖ G	10	106		7,8	93	427	7	48
FIH	9	62	1	8,0	80	388	9	53
RZS	3	40		7,7	91	353	0	33
RZT	3	5		9,7	100	389	0	67
VBFRZ	1	1		11,8	100	354	0	100
FLRA	34	261	2	8,3	85	400	6	50
vgl. 2015	-2	-13						



Die Standardgewichte der Rasse Galloway haben sich 2016 wieder verbessert, am deutlichsten war der Anstieg beim Jahresgewicht der männlichen Kälber. Das Durchschnittsalter der Kühe lag 2016 erstmals bei über 8 Jahren, der Anteil von Kühen mit über 5 Abkalbungen ist ebenfalls um 6 % gestiegen. Verbessert hat sich auch die Vitalität der Kälber. Im Bild links die Bundessiegerin HEHER DORIS (V: BOA Lindholt) von Fam. Hametner, Hagenberg i.M. (FIH). Bundesreservesiegerin wurde GAPA ZARISA (V: Uchello) von Fam. Mayrhofer, Scharnstein (FIH). Fotos: Stephan Hauser

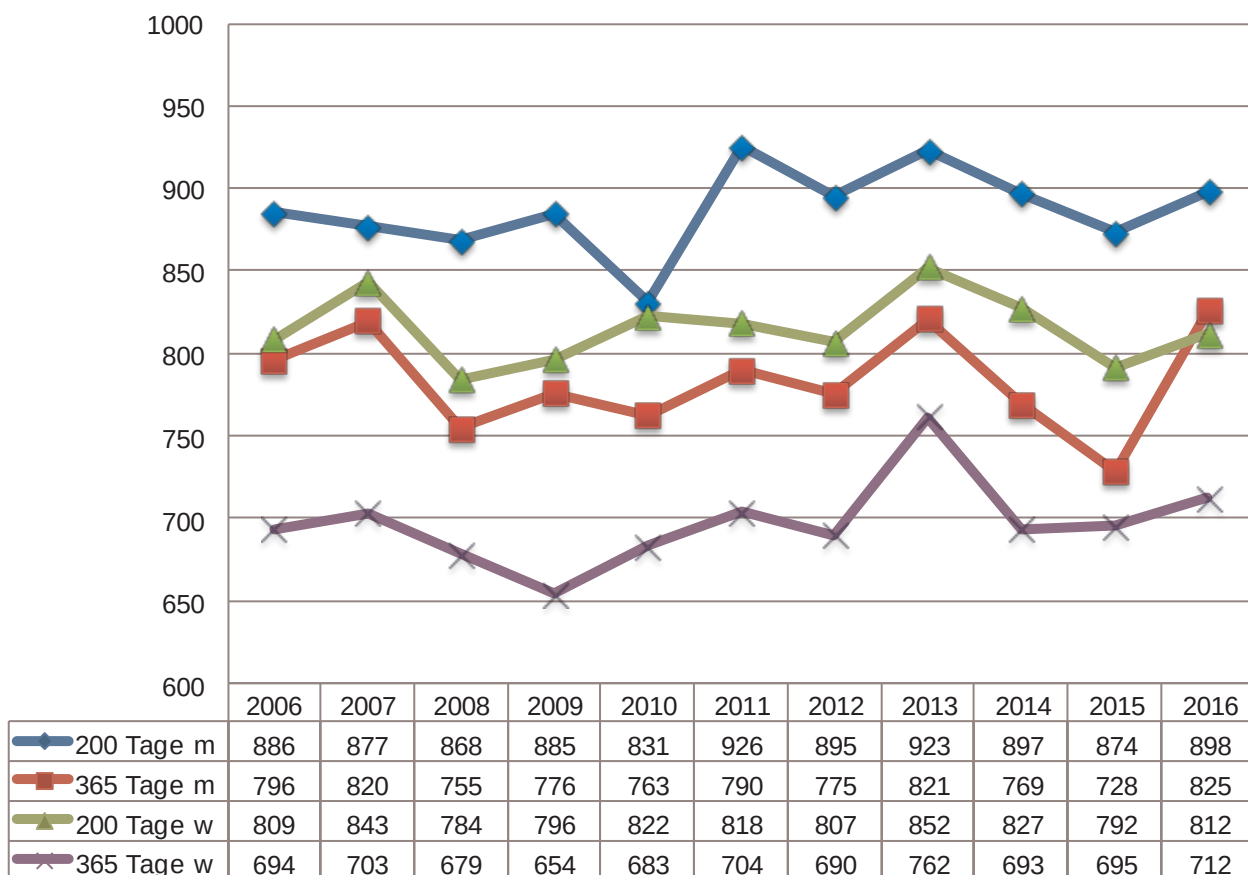
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
NOEG	4	709	133	130	8,5	7,8	8,3	125	4	0	34	293	448
FLRA	4	709	133	130	8,5	7,8	8,3	125	4	0	34	293	448



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
BRZV	M									
	W	23								
KR	M	20	5	34,6	7	193	791	6	339	835
	W	16	2	30,0	3	197	835	3	309	774
NÖ G	M	96	27	32,5	31	222	949	6	395	993
	W	136	26	31,0	39	203	865	23	320	792
FIH	M	58	14	32,9	16	221	938	19	326	801
	W	85	19	31,3	27	194	818	26	290	714
RZS	M	31	15	30,2	10	193	823	4	294	723
	W	52	18	28,2	13	151	621	17	237	586
RZT	M	6	2	29,0	2	201	815	2	318	769
	W	5			4	202	845	1	265	622
VBFRZ	M									
	W	2						1	304	753
FLRA	M	220	66	32,6	70	213	898	38	335	825
	W	321	66	30,4	86	192	812	72	288	712

Entwicklung Tageszunahmen





SCHOTTISCHES HOCHLANDRIND

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
KR	18	127	6	9,0	78	440	14	44
NÖ G	33	196	0	9,5	72	439	8	45
FIH	36	171	2	8,0	79	394	11	45
RZS	19	117	3	7,2	71	393	22	31
RZSTM	22	133	1	8,9	72	411	12	44
RZT	43	171	9	8,1	69	432	18	38
VBFRZ	13	69	9	7,7	80	394	12	32
FLRA	184	984	30	8,4	74	418	13	41
vgl. 2015	+1	-69						



Das Durchschnittsalter der Hochlandrinderkühe ist 2016 weiter gestiegen. Auch die Zwischenkalbezeit hat sich etwas verbessert. Auf der Bundesfleischrinderschau gingen die Gesamttitel an Fam. Rockenschaub, Weitersfelden (FIH) mit HCR MAILA und an Fam. Wieshofer, Goldegg (RZS) mit LEON vom Brandleben. *Fotos: Stephan Hauser*

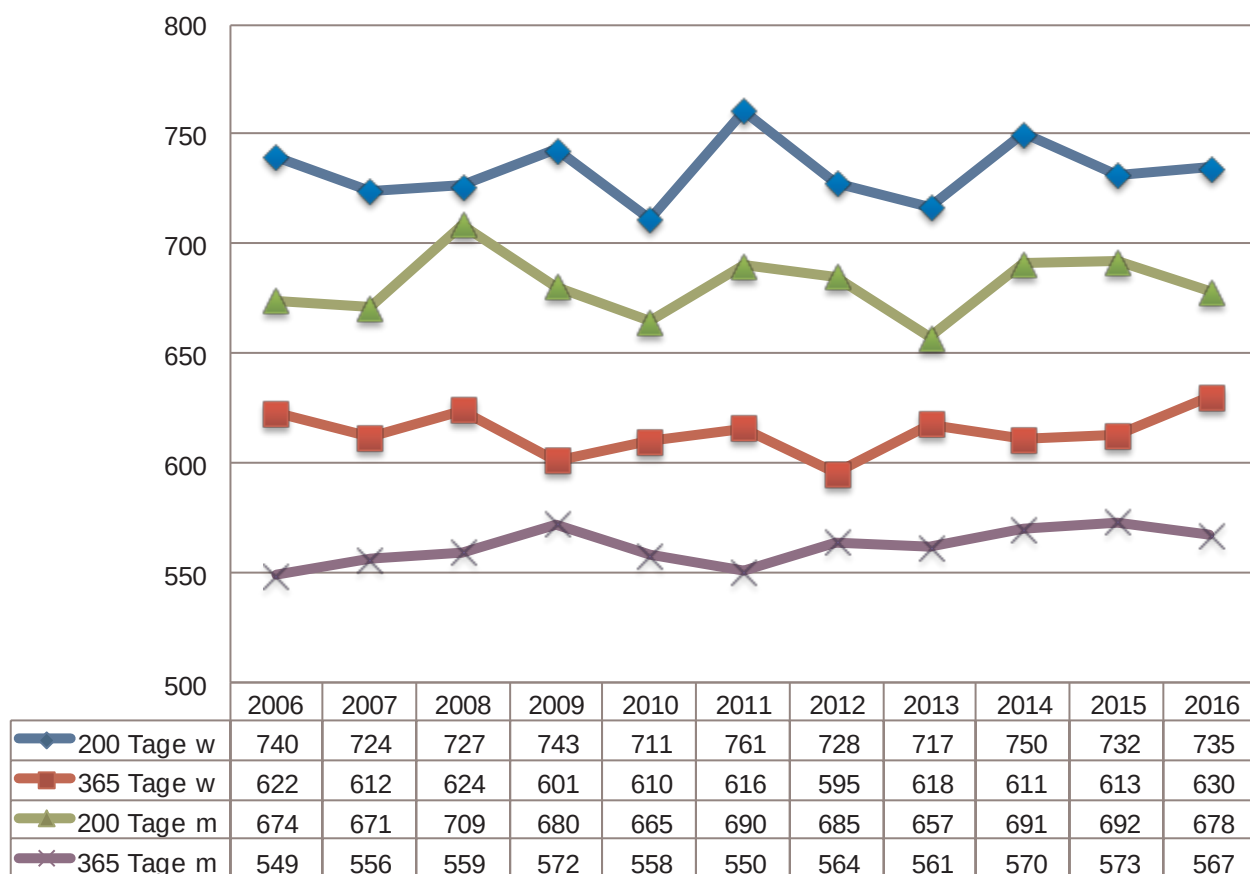
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
KR	3	646	128	123	7,7	7,7	8,0	122	2	1	34	235	362
NÖ G	7	922	131	129	7,6	7,1	7,2	118	4	3	32	209	303
FIH	11	1003	128	126	7,2	7,7	7,7	121	7	4	33	205	334
RZS	1	802	129	127	8,0	6,0	7,0	115	0	1	26		270
RZSTM	2	1325	138		7,5	7,5	7,5	120	1	1	24		186
RZT	3	929	123	120	5,0	6,7	6,3	109	0	3	34		154
FLRA	27	950	128	126	7,1	7,4	7,4	119	14	13	32	214	303



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
KR	M	189	62	31,7	65	185	768	47	260	627
	W	195	54	28,3	48	170	708	39	267	649
NÖ G	M	202	70	31,5	59	186	772	47	270	652
	W	241	68	29,4	57	163	669	70	247	596
FIH	M	134	56	30,6	43	209	888	32	295	723
	W	151	66	28,9	58	180	750	22	266	651
RZS	M	118	49	28,8	25	164	668	35	248	604
	W	95	46	26,6	17	168	699	22	208	498
RZSTM	M	101	37	29,6	11	142	566	29	248	603
	W	117	31	28,8	12	138	562	38	219	527
RZT	M	176	57	30,1	48	158	646	55	239	570
	W	146	43	28,3	46	150	610	47	211	499
VBFRZ	M	42	5	27,8	14	158	640	20	242	586
	W	42	5	28,4	18	158	651	14	213	504
FLRA	M	1 023	354	30,4	282	178	735	284	260	630
	W	1 026	325	28,5	267	164	678	260	235	567

Entwicklung Tageszunahme





DEXTER



Seit 2015 gibt es in Österreich ein Herdebuch für die Rasse Dexter. Die Zwergrasse (Kühe sind ca. 300, Stiere ca. 400 kg schwer) stammt aus Irland, Dexter sind weltweit anzutreffen. ©Lang

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
BRZV	3	33		6,3	111	350	14	44
NÖ G	1	41		6,9	80	394	7	55
RZS	1	1						
VBFRZ	2	6	1	13,5	67	399	0	33
FLRA	7	81	1	6,7	93	374	10	49
vgl. 2015	0	-2						

			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
BRZV	M	43	12	22,3	15	161	701	14	247	621
	W	46	16	20,0	15	131	555	2	200	493
NÖ G	M	22	22	21,7						
	W	12	12	20,3						
VBFRZ	M	8	1	24,0	3	163	720	4	202	512
	W	10	2	24,5	6	146	670	2	199	517
FLRA	M	104	39	21,5	30	153	672	24	228	577
	W	104	36	20,6	35	130	565	12	192	481

Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
BRZV	3	414	104	101	6,7	7,3	7,3	117	1	2	20	149	260
NOEG	1	612	113	107	8,0	8,0	7,0	121	1	0	24	131	255
FIH	2	1433	108	108	7,5	7,5	8,0	122	1	1	25	135	218
FLRA	6	787	107	104	7,2	7,5	7,5	119	3	3	22	143	245

* Da die Rasse Dexter seit 2015 als Herdebuchrasse geführt wird und somit erst für die Jahre 15 und 16 Daten zur Verfügung stehen, ist hier noch keine Entwicklung der Tageszunahmen angeführt.

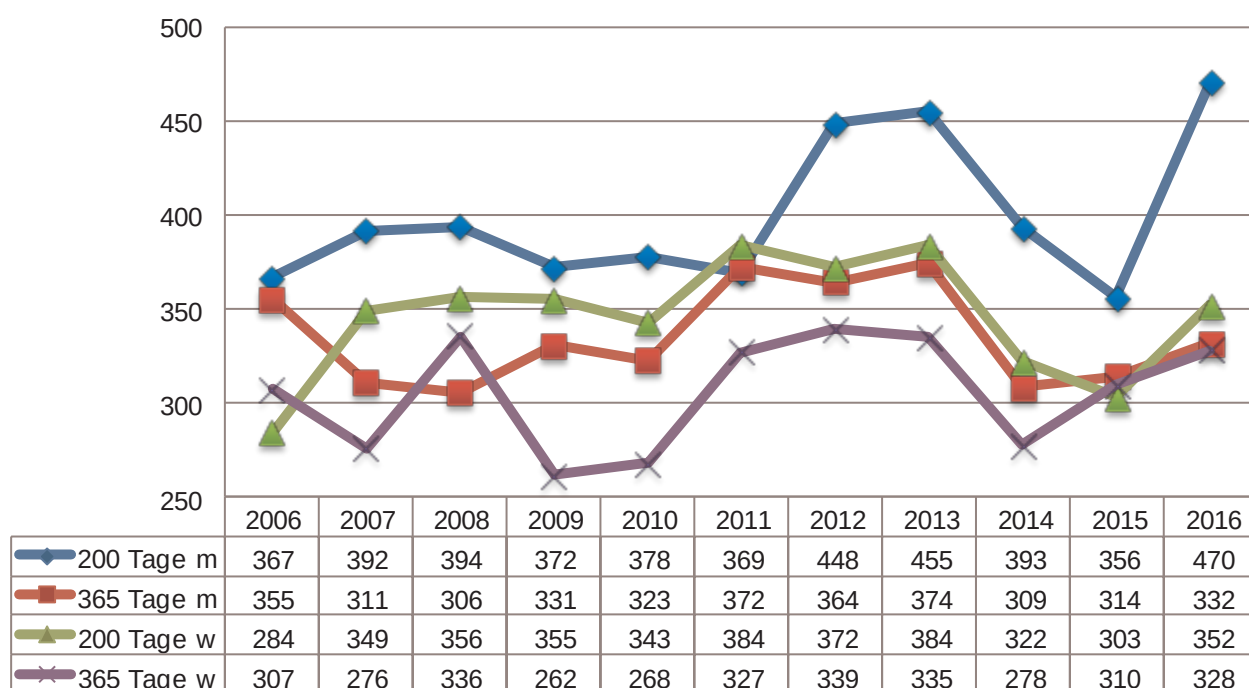


ZWERG-ZEBU

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
RZSTM	2	45		10,0	49	862	10	44
RZT	2	32		7,1	60	446	13	20
FLRA	4	77		8,6	54	642	11	32
vgl. 2015	0	-7						

			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
RZSTM	M	33	6	11,8	9	83	352	6	112	269
	W	128	11	11,7	13	71	297	8	106	255
RZT	M	16			10	128	577	5	160	407
	W	60			9	97	432	12	149	377
FLRA	M	50	7	11,4	19	106	470	11	134	332
	W	188	11	11,7	22	82	352	20	132	328

Entwicklung Tageszunahme





ENNSTALER BERGSHECKEN

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
RZSTM	40	134	116	7,0	78	412	15	37
AUT	43	147	126	7,1	79	410	14	37
vgl. 2015	+12	+23						

			Geb. Wiegun- gen		200 Tage- Wiegun- gen			365 Tage- Wiegun- gen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
RZSTM	M	81	35	38,8	29	246	1043	10	372	908
	W	105	31	36,3	34	243	1033	24	347	852
AUT	M	90	41	39,8	31	246	1042	11	371	904
	W	128	41	37,0	43	241	1023	26	346	848



Die Ennstaler Bergshecken waren 2016 erstmals auf einer Bundesfleischrinderschau vertreten. Salzburger Zuchtbetriebe stellten fünf Kalbinnen aus. Familie Mooslechner, Flachau, holte mit den Ramses-Töchtern ZAPFERL (links) und HERZOGIN Bundes- und Bundesreservesieg. Die Zahl der Kühe unter Fleischleistungsprüfung ist abermals deutlich gestiegen, auch das Durchschnittsalter war 2016 höher als in den Vorjahren (© Stephan Hauser).

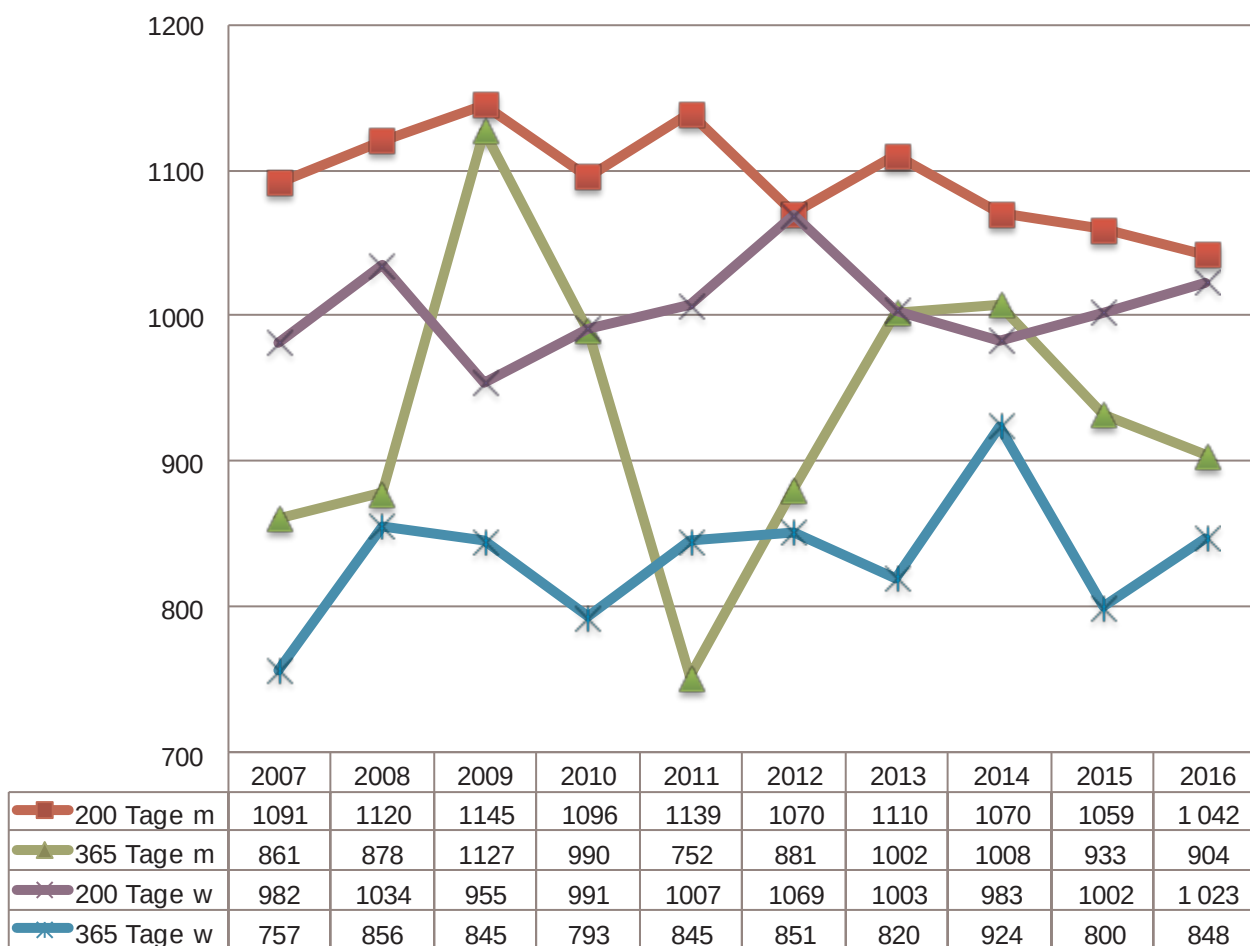
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
RZSTM	15	453	129	122	5,9	5,8	5,9	107	1	14	43	279	415



				Geb. Wie- gungen	200 Tage- Wiegungen		365 Tage- Wiegungen	
Bundesland	Herden	Kühe		KG	KG	TGZN	KG	TGZN
KTN	3	12	M	45,5	281	1198	421	1041
			W	39,0	252	1058	366	896
NÖ	5	20	M	44,3	248	1028	369	898
			W	38,3	230	961	347	844
OÖ	3	5	M	41,3				
			W	44,0	271	1115	387	948
SBG	5	11	M	40,2	290	1238	347	836
			W	42,3	259	1100	370	900
STM	25	96	M	37,4	239	1015	368	896
			W	34,3	242	1043	327	807
TIR	1	2	M	35,0	232	990		
			W	36,0	216	900		

Entwicklung Tageszunahmen





KÄRNTER BLONDVIEH

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
KR	147	1 237	375	7,1	81	408	15	40
AUT	147	1 237	385	7,1	81	408	15	40
vgl. 2015	6	40						

			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
KR	M	1387	594	42,2	567	267	1124	180	404	993
	W	1568	574	40,1	543	243	1018	368	358	872
AUT	M	1 404	601	42,2	573	266	1122	182	403	990
	W	1 596	583	40,1	550	243	1017	376	357	869



Im Bild die aktuell im Einsatz befindlichen Kärntner Blondvieh Besamungsstiere Clemens (Hugo x Schönberg) und Roko (Rocky x Sigi). Der Bestand an Kühen unter Fleischleistungsprüfung betrug 2016 erstmals mehr als 1200 Kühe. Die Kälbersterblichkeit ist ebenfalls gesunken. *Fotos: Stephan Hauser*

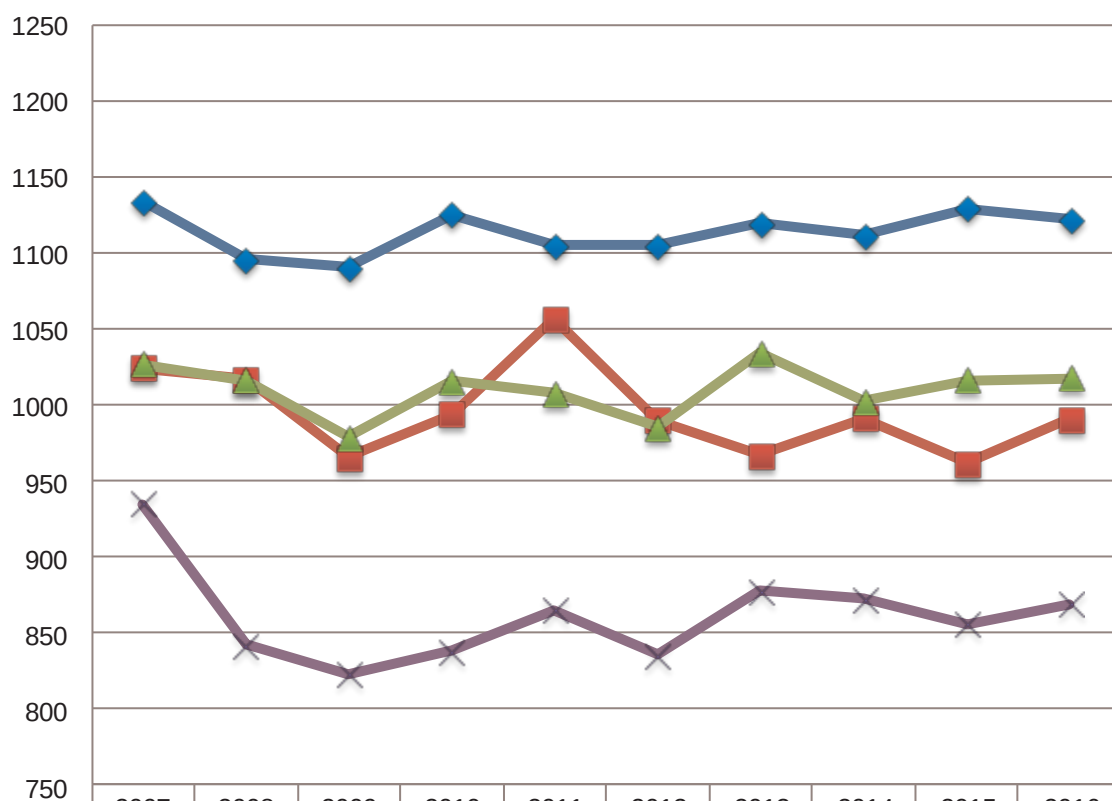
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
KR	22	441	134	7,1	7,2	7,2	118	9	13	43	290	442



				Geb. Wie- gungen	200 Tage- Wiegungen		365 Tage- Wiegungen	
Bundesland	Herden	Kühe		KG	KG	TGZN	KG	TGZN
BGL	1	3						
KTN	143	1210	M	42,2	267	1125	404	992
			W	40,1	244	1019	358	873
STM	2	10	M	44,5	220	880	331	792
			W	36,0	190	768	285	676
TIR	1	14	M	40,8	243	1001		
			W	42,0	237	984	316	754

Entwicklung Tageszunahme



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
200 Tage m	1134	1096	1090	1125	1105	1105	1119	1111	1129	1122
365 Tage m	1024	1017	965	994	1056	990	966	991	962	990
200 Tage w	1026	1016	978	1015	1007	985	1034	1002	1016	1017
365 Tage w	935	842	823	838	865	836	877	872	856	869



MURBODNER



Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
NÖ G	132	1029	521	6,7	80	397	16	37
RZSTM	400	3773	2 013	6,9	82	396	13	39
AUT	532	4802	2 541	6,9	81	397	14	39
vgl. 2015	+33	+290						

Zum dritten Mal in Folge ging der Bundessieg an Josef Lanner, Kammern (RSTM). In Maishofen war er mit Boxer-Tochter Stolza mit Stierkalb Sultan (V. Stern) siegreich. (Foto: Stephan Hauser)

			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
NÖ G	M	944	394	44,1	334	276	1163	124	412	1014
	W	1190	414	40,5	382	254	1067	287	369	901
RZSTM	M	3731	1 559	42,8	1 276	274	1156	570	422	1039
	W	4292	1 462	40,5	1 361	252	1056	998	370	903
AUT	M	4 793	2 007	43,1	1 643	275	1159	719	421	1037
	W	5 591	1 911	40,5	1 786	253	1060	1307	370	902

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
NOEG	105	2,7	135	6,8	5,9	6,2	5,9
RZSTM	5	3,6	142	7,8	7,4	7,0	7,2
Gesamt	110	3	136	6,8	6,0	6,2	6,0



Mit einem Zuwachs von 290 Kühen haben die Murboden den ersten Platz in der Rasseverteilung abgesichert. Im Bild die Bundesreserve-siegerin HELLA (V: Milan) von Franz Schrotthofer, Langenwang (RSTM). © Stephan Hauser

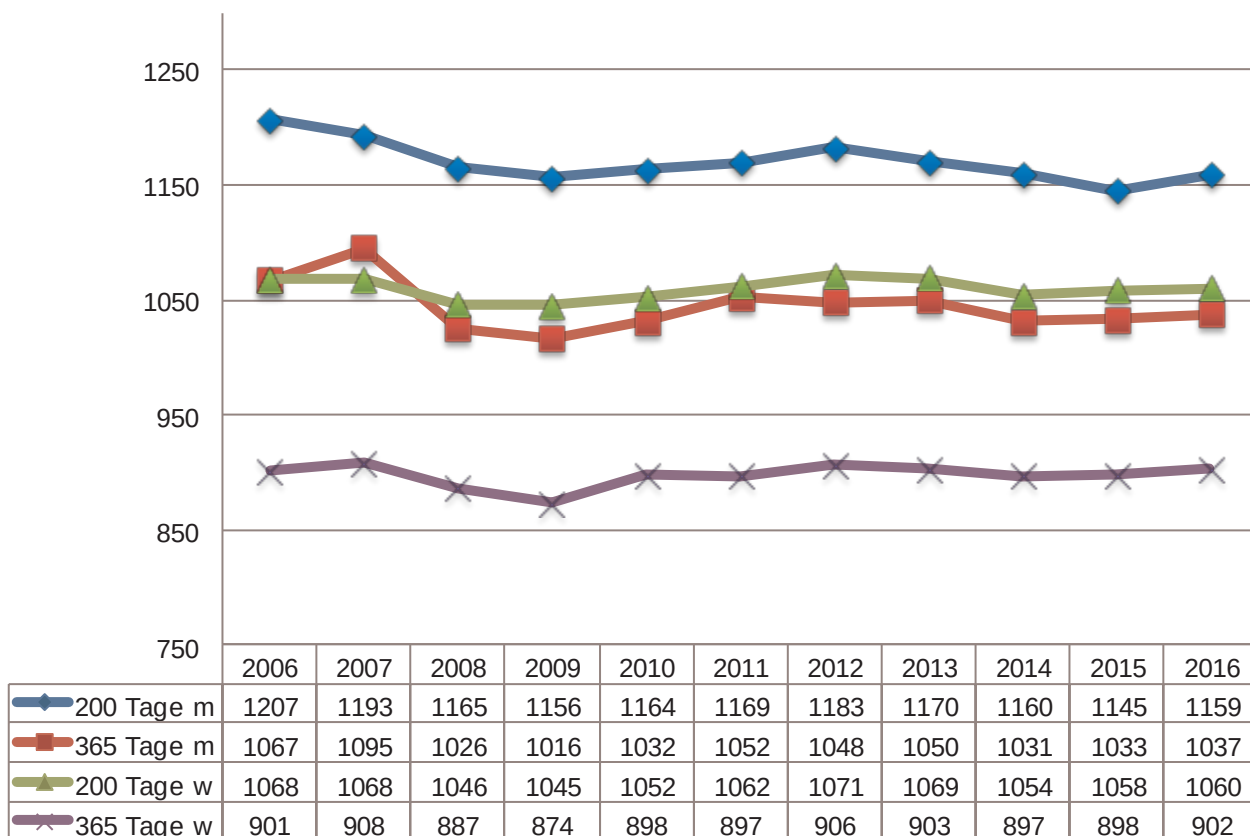
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WH	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
NÖ G	30	475	133	131	7,2	6,5	7,1	116	12	18	44	286	429
RZSTM	66	414	133	127	7,2	7,2	7,1	117	23	43	45	311	470
AUT	96	433	133	128	7,2	7,0	7,1	117	35	61	44	302	456



				Geb. Wie- gungen	200 Tage- Wiegungen		365 Tage- Wiegungen	
Bundesland	Herden	Kühe		KG	KG	TGZN	KG	TGZN
BGL	4	32	M	41,0	281	1194	463	1151
			W	41,1	261	1108	353	861
KTN	15	67	M	42,2	281	1192	433	1073
			W	41,3	252	1053	359	871
NÖ	132	1 029	M	44,0	277	1166	413	1014
			W	40,7	255	1073	370	901
OÖ	91	851	M	42,8	270	1137	419	1031
			W	40,2	245	1025	365	887
SBG	6	31	M	47,6	331	1461	425	1037
			W	33,3	296	1284	347	841
STM	276	2 749	M	43,0	275	1159	425	1045
			W	40,6	254	1066	373	911
TIR	3	26	M	37,2	282	1217	411	1017
			W	34,9	231	969	366	897
VBG	5	17	M	39,0	298	1310	401	987
			W	41,2	252	1057	368	891

Entwicklung Tageszunahme





ORIGINAL BRAUNVIEH

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
TBV	47	268	207	6,3	76	414	21	29
VBV	66	293	187	6,6	81	424	16	30
AUT	113	561	394	6,4	78	419	18	29

			Geb. Wiegen		200 Tage- Wiegen			365 Tage- Wiegen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
TBV	M	244	109	40,1	80	269	1152	34	388	953
	W	261	84	37,6	78	249	1047	65	361	879
VBV	M	263	92	41,1	107	264	1114	41	398	977
	W	295	77	38,8	95	246	1038	78	345	840
AUT	M	520	206	40,6	194	266	1128	76	392	961
	W	576	165	38,2	184	246	1034	147	353	859



Beide Bundessiegertitel der Rasse Original Braunvieh gingen an Fam. Eder, Erl (BVT). Bundessiegerin wurde Adel *OB Tochter HEMMA *OB mit Kuhkalb Hanni (V: Niram *OB), Reservesiegerin Comet *OB-Tochter ANDREA. Fotos: Stephan Hauser

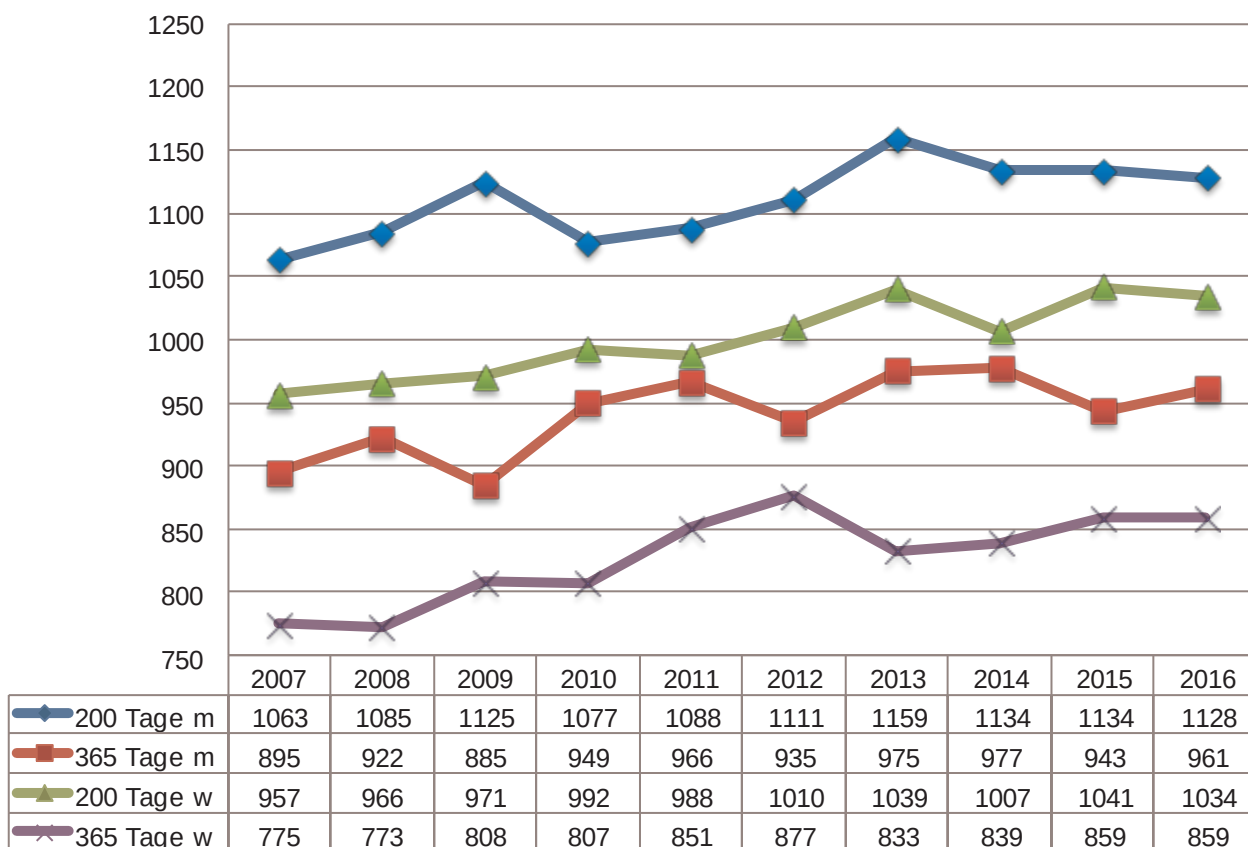
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WH	R	B	AE	2a	2b	GG	200 d	365 d
NÖ G	2	292	123	116	7,5	6,5	6,0	0	2	42	236	413
TBV	1	395	134	128				0	1	40	316	555
VBV	2	442		119				2	0	48	271	393
AUT	5	372	126	120	7,5	6,5	6,0	2	3	44	266	433



				Geb. Wie- gungen	200 Tage- Wiegungen		365 Tage- Wiegungen	
Bundesland	Herden	Kühe		KG	KG	TGZN	KG	TGZN
BGL	1	2	M	58,0	236	970	413	1017
			W		271	1165	415	1033
KTN	1	2	M	46,0	250	1020		
			W	41,0				
NÖ	5	17	M	42,8	278	1170	420	1035
			W	39,0	272	1159	372	909
OÖ	6	88	M	39,5	247	1040	413	1025
			W	37,5	239	1004	353	859
SBG	1	6	M	43,5	260	1088	427	1051
			W	38,0	275	1168	360	882
STM	1	9	M	40,6	247	1008	324	770
			W	39,7	237	969	369	896
TIR	47	268	M	40,2	268	1144	384	942
			W	37,6	248	1046	361	879
VBG	51	169	M	41,3	273	1161	387	946
			W	39,9	241	1015	338	821

Entwicklung Tageszunahme





PINZGAUER



2016 ist die Zahl der Pinzgauerkühe unter Fleischleistungsprüfung wieder deutlich gestiegen. Bundessiegerin wurde SINDARELLA (V: Rocky) mit Stierkalb Haller Mars Pp (V: Haller-Max) von Familie Schnitzer, Feldkirchen (KR). Foto: Stephan Hauser

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
KR	110	628	246	6,9	73	429	16	33
NÖ G	23	110	34	6,9	78	435	11	35
RZS	263	1 702	838	7,0	76	416	13	33
RZSTM	34	127	41	7,3	80	425	12	33
AUT	441	2 646	1178	7,0	76	419	14	34
vgl. 2015	+24	+131						

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
KR	9	5,1	142	7,8	5,9	6,8	6,4
RZS	19	4,6	137	7,5	6,5	6,8	6,4
AUT	28	5	141	7,6	6,3	6,8	6,4



Auch bei den Pinzgauern sind die Standardgewichte 2016 gestiegen. Wie schon 2015 ist die Zahl der bewerteten Pinzgauerstiere deutlich höher als in den vergangenen Jahren. Im Bild Bundessieger ROLANDO (V: Radar) von Familie Jury, St. Veit a.d.Glan, KR (Z: Bernhard Fleischhacker, Ktn). Foto: Stephan Hauser

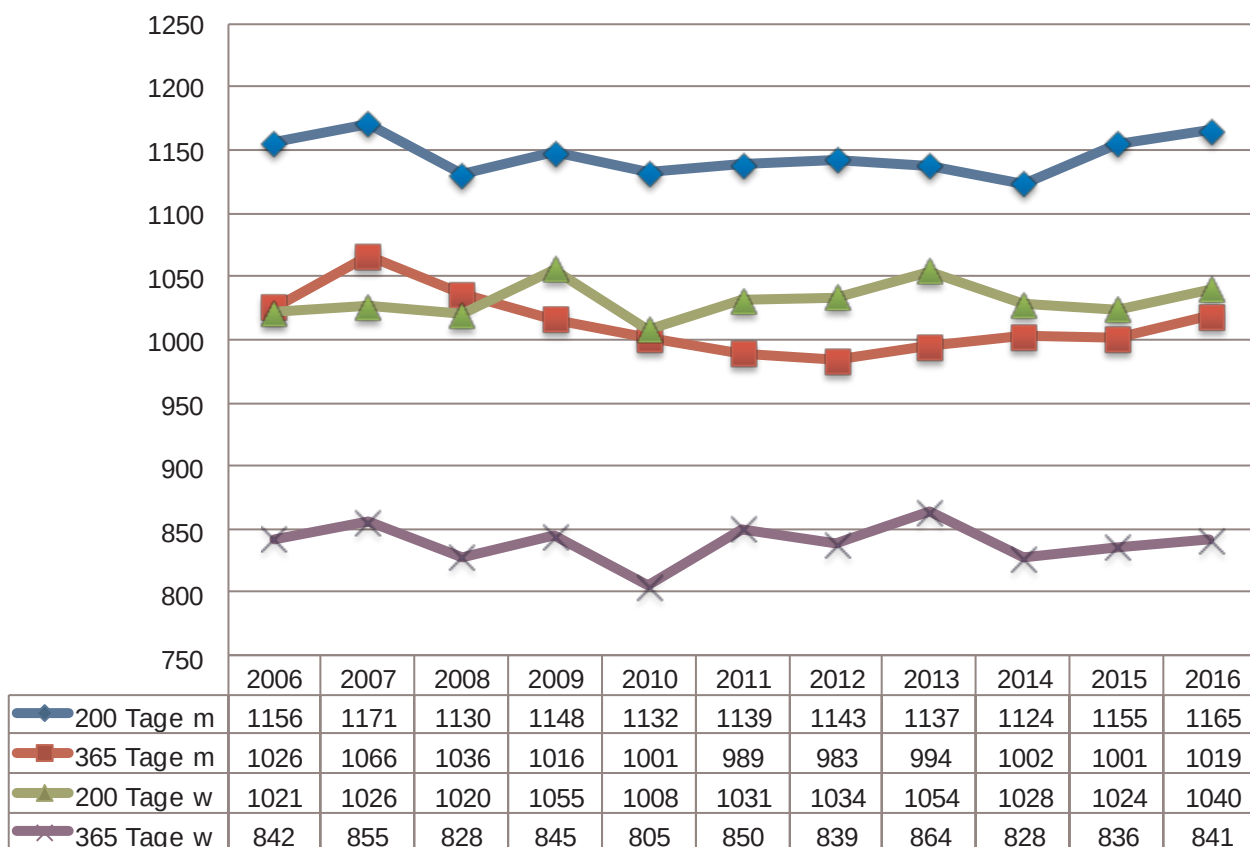
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
KR	22	373	135		7,5	7,0	7,1	118	10	12	47	337	531
RZS	22	447	135	132	5,7	6,1	6,0	108		22	46	309	445
AUT	49	403	135	132	6,6	6,6	6,6	113	10	39	46	321	481



			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND										
KR	M	724	280	46,1	268	293	1236	136	467	1157
	W	685	249	43,0	216	264	1108	164	378	918
NÖ G	M	100	41	47,6	27	281	1172	5	348	855
	W	150	35	45,6	37	244	1005	23	374	921
RZS	M	1522	701	43,3	488	269	1128	201	385	937
	W	1632	620	41,0	481	242	1005	376	333	798
RZSTM	M	89	38	42,6	28	294	1249	15	424	1047
	W	130	40	39,5	42	255	1067	34	359	870
AUT	M	2 562	1 106	44,1	865	277	1165	375	415	1019
	W	2 741	993	41,5	822	250	1040	633	349	841

Entwicklung Tageszunahme





PUSTERTALER SPRINZEN

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
RZT	175	698	353	6,4	73	434	24	28
AUT	175	698	458	6,4	72	429	23	29
vgl. 2015	+33	+117						

			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
RZT	M	566	253	42,6	162	274	1149	99	399	972
	W	759	247	40,2	220	241	1009	198	355	861
AUT	M	574	255	42,6	166	274	1149	101	398	969
	W	775	254	40,2	221	241	1008	203	354	861



Den prozentual höchsten Anstieg aller Rassen unter Fleischleistungsprüfung konnten 2016 die Pustertaler Sprinzen verzeichnen (+20 %). Auch bei der Bundesschau war die Rasse vertreten. Fam. Strubreiter, Scheffau stellte mit AURELIA (V: Bumsti) und Stierkalb Orkan (V: Onzo) die Bundessiegerin. Sie haben auch den Bundessieger FRIEDHELM (V: Frik) gezüchtet, der von Familie Neureiter, Golling, ausgestellt wurde. *Fotos: Stephan Hauser*

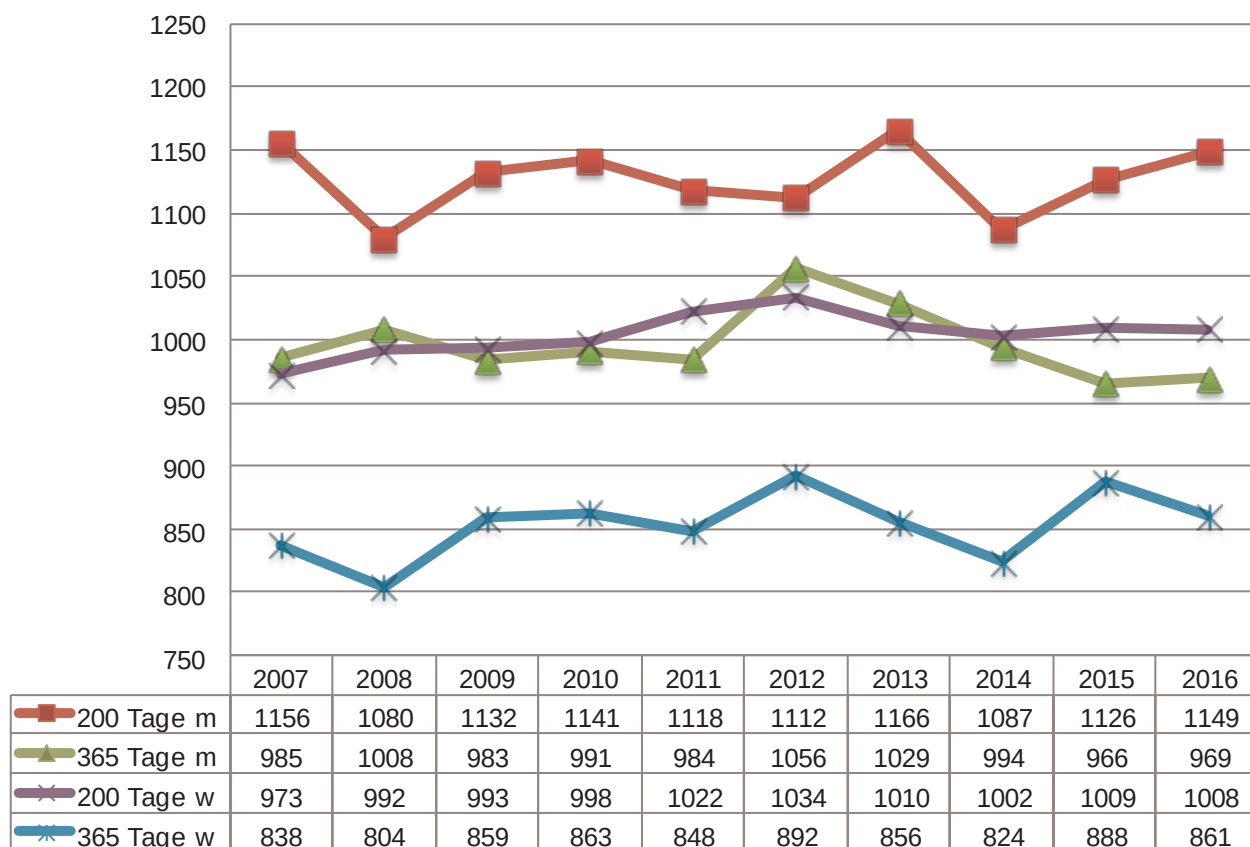
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
RZT	30	401	129	123					30	47	310	447



				Geb. Wie- gungen	200 Tage- Wiegungen		365 Tage- Wiegungen	
Bundesland	Herden	Kühe		KG	KG	TGZN	KG	TGZN
BGL	3	4	M	56,5	294	1243	421	1018
			W					
KTN	24	56	M	42,5	293	1229	425	1026
			W	41,7	248	1038	352	853
NÖ	24	96	M	42,6	263	1094	387	926
			W	40,1	233	969	350	846
OÖ	22	195	M	40,8	275	1167	381	933
			W	40,0	238	993	354	860
SBG	24	82	M	47,2	265	1082	405	988
			W	41,4	241	1027	370	907
STM	32	113	M	46,0	291	1210	482	1189
			W	42,2	247	1024	352	851
TIR	44	145	M	40,3	268	1133	384	937
			W	37,5	245	1030	357	868
VBG	2	7	M	44,0	242	988	388	944
			W	40,5	246	1038	339	822

Entwicklung Tageszunahme





TIROLER GRAUVIEH

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
TGV	347	1 346	1135	7,1	74	422	13	34
AUT	347	1 346	1139	7,1	74	422	13	34
vgl. 2015	13	-2						

			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
TGV	M	1156	393	38,0	413	254	1070	289	350	847
	W	1178	380	36,6	397	236	991	334	325	790
AUT	M	1 251	408	38,1	455	252	1060	317	349	845
	W	1 268	401	36,7	428	235	989	361	326	791

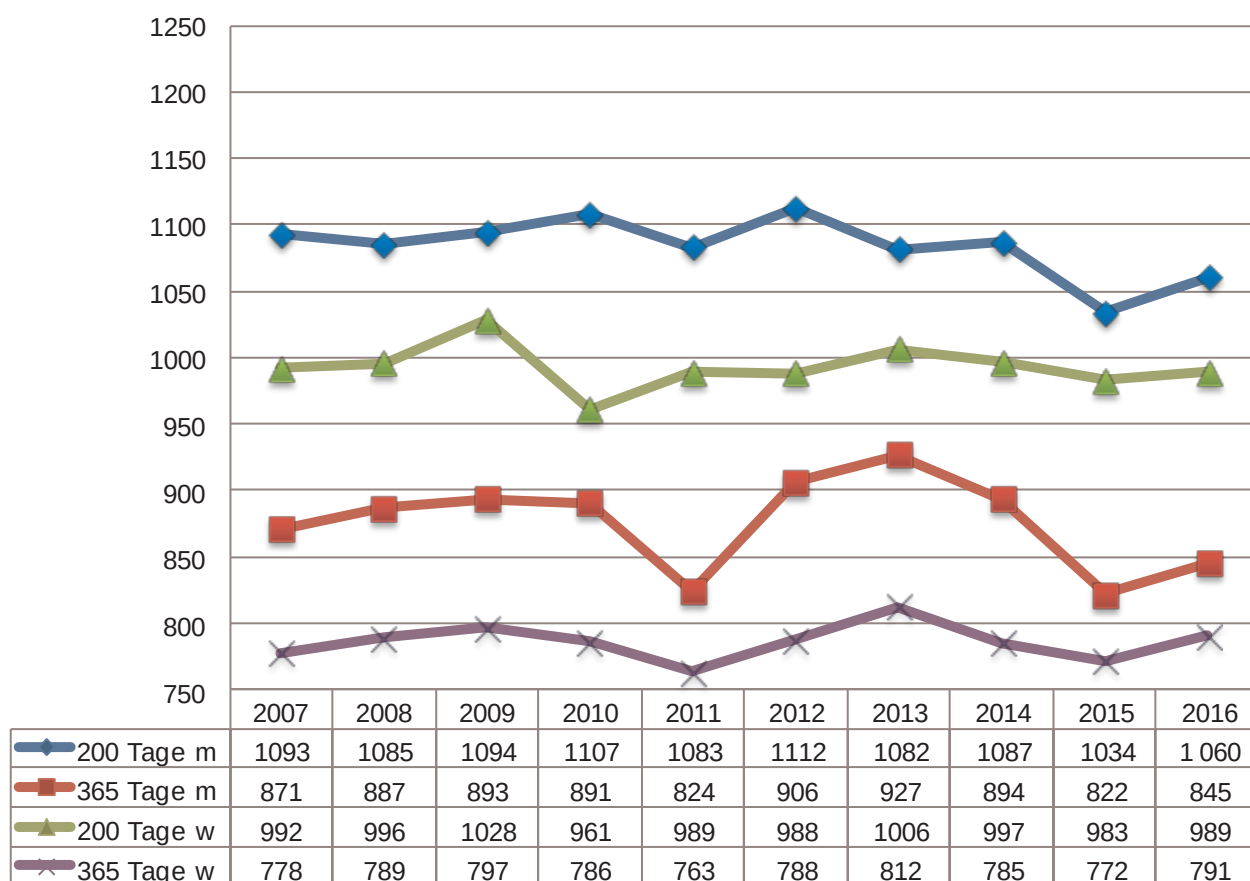


Mit einer Kuh– und einer Kalbinnengruppe war Tiroler Grauvieh auf der Bundesfleischrinderschau vertreten. Der Bundessiegertitel ging an Dabamo-Tochter *LAURA (Z: Thomas Kirschner) mit Kuhkalb *KÄFER (V: Dimos) von Fam. Jenewein, Mieders. Reservesiegerin wurde Gebro-Tochter LINDA von der Privatstiftung Thöni, Telfs (Z: Günther Röck, Wenns). Eine Steigerung gab es für Tiroler Grauvieh 2016 bei den Tageszunahmen - diese lagen bei allen vier Standardgewichten wieder über den Werten des Vorjahres. Fotos: Stephan Hauser



				Geb. Wie- gungen	200 Tage- Wiegungen		365 Tage- Wiegungen	
Bundesland	Herden	Kühe		KG	KG	TGZN	KG	TGZN
KTN	11	49	M	38,0	271	1171	430	1077
			W	36,0	243	1042	354	870
NÖ	7	28	M	40,8	269	1151	422	1023
			W	35,9	220	907	336	816
OÖ	6	82	M	37,5	283	1225	437	1082
			W	34,7	250	1071	350	861
SBG	20	64	M	39,6	255	1070	326	774
			W	39,2	236	986	320	775
STM	5	21	M	37,6	286	1242	485	1219
			W	38,6	245	1036	355	871
TIR	267	989	M	37,8	246	1030	339	817
			W	36,6	232	972	319	772
VBG	31	113	M	40,3	272	1148	395	965
			W	38,5	246	1031	352	853

Entwicklung Tageszunahmen





TUX-ZILLERTALER

Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
RZT	192	960	595	7,4	76	426	14	41
AUT	192	960	614	7,3	75	426	15	41
vgl. 2015	+15	+43						

			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
RZT	M	742	288	36,9	253	241	1020	157	355	871
	W	904	277	34,9	307	223	941	242	312	758
AUT	M	748	289	37,0	256	241	1015	158	355	871
	W	912	279	34,9	307	223	941	247	313	760



Bundessiegerin der Tuxer wurde ZUNTA (V: Santo) mit Kuhkalb Morie (V: Antonius) von Fam. Knapp, Weerberg. Der Bundessiegertitel bei den Stieren ging an Familie Mair, Ellbögen mit JOSI (V: Joshi). Die Zahl bewerteter Tuxer-Stiere unter Fleischleistungsprüfung ist 2016 deutlich gestiegen (17 mehr als noch 2015). Fotos: Stephan Hauser

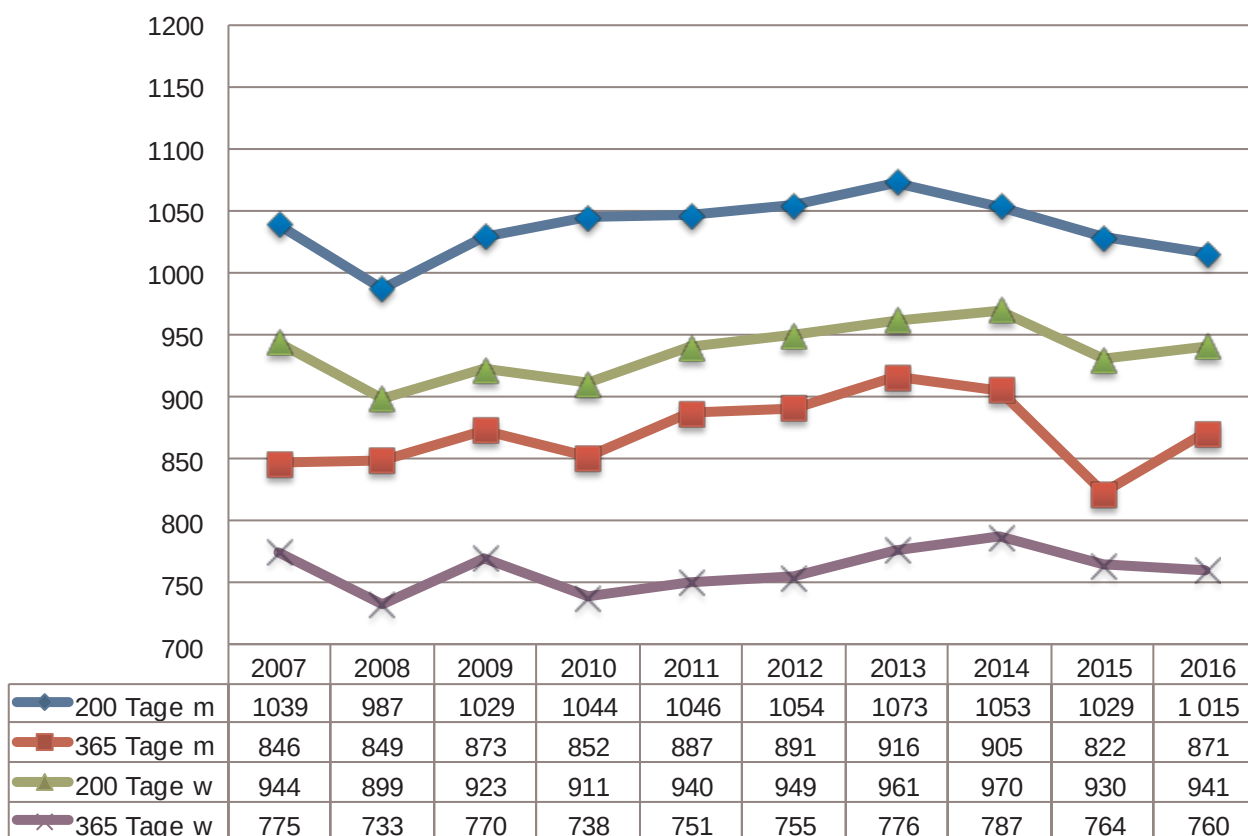
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	2a	2b	GG	200 d	365 d
RZT	47	422	123	119	0	46	0	40	274



				Geb. Wie- gungen	200 Tage- Wiegungen		365 Tage- Wiegungen	
Bundesland	Herden	Kühe		KG	KG	TGZN	KG	TGZN
BGL	1	6	M	35,0			401	985
			W	49,0	220	855	300	729
KTN	7	14	M	33,6	292	1298	328	793
			W	36,5	227	954	355	882
NÖ	15	61	M	41,4	238	984	391	962
			W	37,9	238	999	351	857
OÖ	5	23	M	41,4	243	1008	381	917
			W	37,5	234	983	336	818
SBG	13	45	M	40,4	247	1036	378	927
			W	39,1	224	929	314	751
STM	24	101	M	36,0	285	1225	442	1093
			W	32,3	236	1013	331	808
TIR	116	678	M	36,0	233	982	337	826
			W	34,5	222	933	306	741
VBG	11	32	M		221	910	309	744
			W	34,0	207	859	303	733

Entwicklung Tageszunahme





WALDVIERTLER BLONDVIEH



Verband	Herden	Kühe	KBs	Alter	ABK	ZKZ	1. A	5. A
NÖ G	101	861	635	8,2	78	396	13	52
AUT	101	861	635	8,2	78	396	13	52
vgl. 2015	-1	+15						

			Geb. Wiegunen		200 Tage- Wiegunen			365 Tage- Wiegunen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
NÖ G	M	801	302	37,5	233	245	1030	161	379	932
	W	841	296	36,2	265	221	926	186	343	840
AUT	M	812	307	37,6	238	245	1029	162	378	931
	W	848	297	36,2	265	221	926	190	342	838



2016 ist das durchschnittliche Alter der Waldviertler Blondviehkühe auf über 8 Jahre gestiegen, auch beim Anteil von Kühen mit mehr als 5 Abkalbungen liegt die Rasse vorne. Die Zahl der Herdebuchkühe ist ebenfalls wieder etwas gestiegen.

Stier Sandro ist einer der Besamungsstiere, die derzeit eingesetzt werden.

Foto oben: Fleischhacker, links: Stephan Hauser

Kuhbewertungen:

Verband	n	Lak	KB	R	B	AE	E
NÖ G	83	3	133	6,4	5,7	5,9	5,9

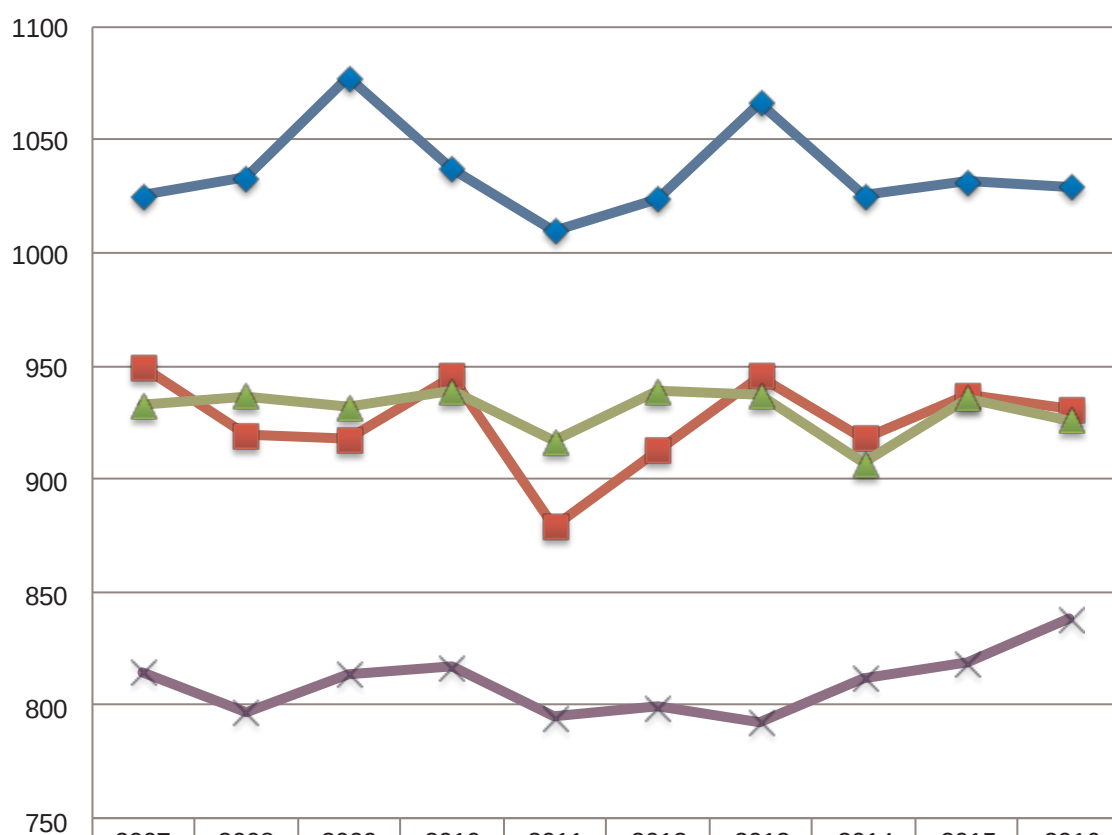
Stierbewertungen:

Verband	n	Alter	KB	WR	R	B	AE	Ind	2a	2b	GG	200 d	365 d
NÖ G	17	382	135	133	7,2	6,6	6,6	114	4	13	41	275	427



				Geb. Wie- gungen	200 Tage- Wiegungen		365 Tage- Wiegungen	
Bundesland	Herden	Kühe		KG	KG	TGZN	KG	TGZN
NÖ	87	758	M	37,5	247	1042	391	966
			W	36,1	221	924	348	855
OÖ	13	102	M	37,2	230	952	314	757
			W	36,7	224	941	314	764
VBG	1	1	M	45,0	297	1260		
			W					

Entwicklung Tageszunahme



	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
200 Tage m	1025	1033	1077	1037	1010	1024	1066	1025	1032	1 029
365 Tage m	949	919	918	946	879	913	945	918	937	931
200 Tage w	933	936	932	939	917	939	937	907	936	926
365 Tage w	815	797	814	817	795	799	793	812	819	838



Mitgliedsverbände und Fleischrinderzuchtberater



Burgenländischer Rinderzuchtverband

www.brzv.at

Hannes Lang

0664/4435468

hannes.lang@lk-bgld.at



Kärntnerrind

www.kaerntnerrind.at

Christina Trippold

04212/2215 - 13 bzw. 0676/8355528

trippold@kaerntnerrind.at



Rinderzuchtverband Salzburg

www.rinderzuchtverband.at

Thomas Sendlhofer

06542-68229-17

t.sendlhofer@rinderzuchtverband.at



Rinderzuchtverband Tirol

www.rinderzucht-tirol.at

Christian Moser

059292 - 1843

christian.moser@lk-tirol.at



Tiroler Grauviehzuchtverband

www.tiroler-grauvieh.at

Sebastian Eder

0664 / 83 12 566

sebastian.eder@lk-tirol.at



Erzeugergemeinschaft Fleckviehzuchtverband Inn- und Hausruckviertel

www.fih.at

Max Fruhstorfer

07752/82311-39

max.fruhstorfer@lk-ooe.at



NÖ- Genetik Rinderzuchtverband

www.noegenetik.at

Josef Fleischhacker

Tel.: 06642836857

fleischrinder@noegen.at



Rinderzuchtverband Steiermark

www.rinderzucht-stmk.at

Franz Pirker

03833-20070-14 bzw. 0664-411 68 65

pirker@rinderzucht-stmk.at



Tiroler Braunviehzuchtverband

www.tiroler-braunvieh.at

059292/1822

braunvieh@lk-tirol.at

Vorarlberger

Fleischrinderzüchtervereinigung

Vorarlberger Fleischrinderzüchtervereinigung

Christian Breuss

0664/4358017

breuss.christian@iplace.at